

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 25 JOBANGEBOTE! SEITE: 8 - 10

20. DEZEMBER 2023

WOCHE 51
RA/AUFLAGE 20.489
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neuer „Klimamonitor“ der Ratoldstadt vorgestellt Seite 3
Viel Bewegung rund um das Radolfzeller Krankenhaus Seite 5
Förderverein für Krebsberatungsstellen gegründet Seite 5
Ein Einblick in das Familienunternehmen allsafe in Engen Seite 12/13
Die Singener Klinikseelsorge blickt zurück auf 2023 Seite 21

STANDPUNKT



Veränderung

Es ist wieder soweit. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Und dieses Mal konnte man sich sogar für einen kurzen Moment Hoffnung auf eine weiße Weihnacht machen. Doch der Schnee, der Anfang Dezember noch das Land bedeckte, hat sich schon wieder verflüchtigt. Weiß ist nur der dichte Nebel, der zuweilen das Autofahren zu einem Abenteuer macht. Nichtsdestotrotz: Die Feiertage geben Gelegenheit, innezuhalten und das Jahr Revue passieren zu lassen. Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veränderungen. Damit meine ich nicht einmal die großen, weltpolitischen Themen. Jeder Einzelne hat in den vergangenen Wochen und Monaten Veränderungen durchlebt: eine neue Arbeit etwa, oder ein Familienzuwachs durch Heirat oder Geburt, der Umzug in eine neue Wohnung oder etwas Banales wie ein neuer Kaffeekocher. Das Leben ist Veränderung. Das ist so sicher wie das alljährliche Weihnachtsfest.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Eine lebenslange Begleiterin

„Veränderung“. Was geht uns bei diesem Wort durch den Kopf? Neue Chancen, unbekannte Herausforderungen oder gar nie dagewesene Krisen. Sicher ist nur eines: Veränderungen gehören zum Leben. Seien sie gesellschaftlicher oder politischer Natur, beruflich oder ganz privat.

für sie bedeutet, welche Veränderungen Politik, Gesellschaft, Kirche, Wirtschaft und Kunst durchlaufen und warum es kein Leben ohne Wandel geben kann. Schließlich beginnt es mit einer der größten Veränderungen, die man sich überhaupt vorstellen kann: der Geburt.

Viele Veränderungen gibt es in unserer Glückwunsch-Beilage 2023 ab Seite 25.

von Tobias Lange

Auch Goethe schrieb: „Wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.“ Selbst beim WOCHEBLATT bleiben Veränderungen nicht aus, was der kürzlich erfolgte temporäre Umzug der Redaktion nach Radolfzell untermauert.

Es ist also passend, dass die diesjährige Glückwunsch-Beilage des WOCHEBLATTs unter dem Zeichen von Veränderung steht. Und wir haben Menschen – und eine KI – gefragt, was dieses Wort



Was sagen Persönlichkeiten aus der Region zum Thema „Veränderung“. Das gibt es in der Glückwunschbeilage zu lesen.

swb-Bild: Wochenblatt

Steißlingen

53-Jähriger tödlich verletzt

Am frühen Freitagmorgen kam es in einem Mehrfamilienhaus in Steißlingen zu einer Auseinandersetzung, bei der ein Mann tödlich Verletzungen erlitten hat.

Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen tranken zwei Männer im Alter von 61 und 53 Jahren zusammen Alkohol, worauf es zunächst zu einem Streit und schließlich zu einer Auseinandersetzung kam. Im weiteren Verlauf nahm der 61-Jährige ein Küchenmesser,

stach auf den 53-Jährigen ein und verletzte ihn tödlich. Die Beamten der Kriminalpolizei der Rottweil haben die Ermittlungen aufgenommen. Der Beschuldigte wurde am Samstag, 16. Dezember dem Hafttrichter vorgeführt. Untersuchungshaft wurde erlassen. Die Tatusache ist derzeit noch Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Pressemeldung/Quelle: Polizeipräsidium Konstanz, Staatsanwaltschaft Konstanz

- Anzeige -

SINGEN LOVES ME.

Sternenstadt Singen – Adventszeit 2023

Verkaufslanger Donnerstag bis 21 Uhr

Donnerstag, 21. Dezember in der Innenstadt

21 Uhr	Ein Funke springt über – Highlight-Show mit meterhohen Flammensäulen der „Firedancers“ (August-Ruf-Straße / Höhe CANO)
18-21 Uhr	Sternenglück & Weiße Damen – Aktionskünstler unterwegs
18-19 Uhr	Sing mit! Adventssingen mit Ekke Halmer (Scheffelstraße / gegenüber HACO)
19-20 Uhr	Musikverein Schlatt u.Kr. (bei Heikorn)

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunfts-fähige Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

[SINGENLOVESME.DE](https://www.instagram.com/singenlovesme) #singenlovesme

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com /singener_wochenblatt

www.facebook.com /Singenerwochenblatt

www.linkedin.com /company/6060355

WOCHENBLATT

Engen

ALLES SICHER MIT ALLSAFE

Viele Menschen fragen sich heute, was eigentlich noch sicher ist. Das Familienunternehmen allsafe aus Engen hat als Produzent und Dienstleister von Transportsicherungen dafür Antworten im doppelten Sinne. Sicherheit entsteht auch durch eine durchdachte Leistungskultur, in der sich Freiheit und Verantwortung treffen. Mehr auf Seite 12 und 13



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Singen

JUGENDTREFF TEESTUBE


Seit 39 Jahren nun prägt der Jugendtreff Teestube das Singener Stadtbild maßgeblich. Hier werden den BesucherInnen Möglichkeiten geschaffen, auf vielschichtige Art und Weise einen abwechslungsreichen Alltag zu gestalten. Im Herbst hat der Jugendtreff in der Bahnhofstraße 14 ein neues Zuhause gefunden. Mehr auf Seite 22

Handverlesene und bewusst ausgewählte Geschichten zu Unternehmen hier aus der Region:

EINBLICK

Heute auf Seite 19.

WOCHENBLATT

SINGEN LOVES ME. 

#machmit
singenlovesme.de

ENGLER *metzgerei*

Angebote vom 22.12. bis 28.12.2023
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Pastetenauflschnitt verschiedene Sorten	100 g 1,99 €	Kalbsbraten aus der Schulter/Keule	100 g 2,49 €
Hegau-Schinken mild gesalzen	100 g 2,19 €	Schweinerückensteaks natur und gewürzt	100 g 1,59 €
Schweizer Bratwurst mit und ohne Haut	100 g 1,39 €	MITTWOCHSANGEBOT am 27.12.2023 Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	
Unser Salat der Woche Nudelsalat hausgemacht	100 g 1,19 €		100 g 0,99 €

Wir möchten uns für Ihre Treue in unseren Filialen, unserem Hauptstandort in Welschingen und auf den Wochenmärkten bedanken. Es ist immer wieder schön, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen. Darauf freuen wir uns auch im nächsten Jahr wieder. Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage. Ihre Familie Engler und Mitarbeiter.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

midgarbs-messer

Das Team sagt **DANKE!**

Frohe Weihnachten an den besten Boss des Universums, Dirk Hofmeister!

W W W **WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

Tierisch fröhliche Weihnachten & einen sauguten Start ins Jahr 2024 wünscht der **Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.**

Wir danken allen, die uns im Jahr 2023 mit Spenden geholfen haben und denen, die noch spenden werden. Für unsere Arbeit mit den Tieren sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Spendenkonto: Sparkasse Hegau-Bodensee
DE30 6925 0035 0006 0388 97 Gerne auch gegen Spendenquittung.

Markenparfums

Wir haben in der Weihnachtszeit ab 12. Dezember 2023 bis 23. Dezember 2023 einschließlich, jeden Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (außer Sonntag)

>> Duftschnäppchen <<

NEU: **Bohlinger Straße 25**
78224 Singen
Tel. 0 77 31 - 91 77 81

Immer ein guter Werbepartner!

W W W **WOCHENBLATT**

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.

 Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

>> BEILAGENHINWEIS <<

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:
 (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSSGABEN:
 (mit einigen Ausnahmen)  (mit einigen Ausnahmen)

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

W W W **WOCHENBLATT**

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de
Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH: 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761/120 120 00
Pflegerstützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
23.12./24.12.2023
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200
25.12.2023
F. Eylandt, Tel. 07771/918097
26.12.2023
P. Panayotov, Tel. 07731/947213

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr



Immer ein guter Werbepartner!

W W W **WOCHENBLATT**

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Die große Pestalozzi Weihnachtslotterie!

Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in unserem Lostopf. Unter allen Spenden, die bis einschließlich 24.12.2023 bei uns eingehen, verlosen wir fünf tolle Preise. Unter anderem einen 750,- € HolidayCheck Reisegutschein.

... oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: »Lotterie«

 Online spenden ...

75 Jahre **PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf 1947-2022

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 55a ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
  

WOCHENBLATT

Dein selbstgestalteter Nikolaus!

Zu unserer Nikolaus-Aktion vom 06.12.23 wurden viele tolle Bilder und Kreationen in unserer Geschäftsstelle abgegeben. Frei nach dem Motto „Wie sieht dein selbstgestalteter Nikolaus aus?“

Wir bedanken uns herzlich bei all denen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben. Ab sofort können die Bilder und Kreationen gerne wieder bei uns in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Wir wünschen Ihnen allen weiterhin eine schöne Vorweihnachtszeit.

Ihr Wochenblatt-Team



WOCHENSCHAU

VOM 13.12.2023 BIS 20.12.2023

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Privat

Die Württembergische Versicherungsgruppe unterstützt mit einer Spendenaktion ihres Außendienstes Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich für gemeinnützige Belange engagieren. Die Versicherungsgruppe mit ihren Tochterunternehmen bedingt bundesweit Initiativen und Vereine mit Spenden in Höhe von insgesamt 100.000 Euro. Für die Spendenaktion waren die Agenturen im Außendienst dazu aufgerufen, eine Organisation oder Initiative auszuwählen, die sich ehrenamtlich engagiert. Zu den bedachten Projekten zählt auch der Verein „Moos hilft e.V.“ dem Sven Strauss von der Württembergischen in Moos und Gaienhofen dieser Tage eine Spende von 3.000 Euro an den Vorsitzenden des Vereins, Stefan Heck, überreichen konnte.

Die letzte Ziehung für den Zonta-Adventskalender wurde am Montag für die Zeit vom 14. bis Sonntag, 24. Dezember vorgenommen. Die Besitzer der Kalender mit den Nummern: 2983 – 1316 – 1514 – 2413 – 2468 – 332 – 532 – 2635 – 613 – 1431 – 1196 – 1162 – 1432 – 89 – 389 – 292 – 192 – 632 – 2743 – 2088 – 1887 – 1959 – 1670 – 851 – 283 – 509 – 2067 – 2839 – 2363 – 2776 – 619 – 395 – 914 – 2403 – 2773 – 1460 – 364 – 591 – 2480 – 78 – 1526 – 2504 – 840 – 2448 – 431 – 2572 – 461 – 1798 – 1042 – 1322 – 2055 – 2328 – 465 – 2078 – 872 – 1837 – 563 – 1040 – 2634 – 2586 – 847 – 801 – 1853 – 916 – 614 – 272 – 2787 – 645 – 602 – 1607 dürfen sich danach zu den glücklichen Gewinnern eines der hochkarätigen Preise zählen, die die Zonta-Mitglieder dank vieler Unterstützer hier zusammengetragen habe Die Preise können im MAC

Museum - MAC 2 – in Singen gegen Vorlage des entsprechenden Kalenders abgeholt werden. An den Feiertagen gelten geänderten Öffnungszeiten, dazu gibt es die Informationen auf der Website des Museums unter www.museum-art-cars.com wie auch über die Aktion unter der Webseite www.zonta-hegau-bodensee.de

Ein ganz starkes Stück Weihnachten wagte am Dienstagabend in Stockach Stefan Gräsele zusammen mit dem Kammerchor Stockach, der Nellenburg-Kantorei und dem Nellenburg Ensemble, die zusammen über 100 SängerInnen und MusikerInnen auf der Empore der Stockacher Pfarrkirche St. Oswald vereinten mit Auszügen des Weihnachtsoratoriums aus den Teilen 1 bis 2. Bei den Ausführungen der Rezi-



swb-Bild: Oliver Fiedler

tative und Arien konnte Gräsele dabei auf Patrizia Urban (Sopran), Annelie Fellhauer (Alt), Tarek El Barbari (Bass) zählen. Und weil das Zuhören so schön war gabs gemeinsam zum Mitsingen zum ganz großen Finale noch ein „Vom Himmel hoch da komm' ich her“ von Martin Luther hier in der katholischen Kirche gesungen.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht. Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

„Klimamonitor“ für eine transparente Stadtentwicklung

Wie alle Städte im Landkreis will auch Radolfzell in 2035 klimaneutral werden. Um die BürgerInnen in dieser Hinsicht auf dem Laufenden zu halten, wurde nun durch das **Dezernat für nachhaltige Stadtentwicklung Radolfzell** unter der Leitung von **Angelique Augenstein** der „Klimamonitor“ vorgestellt, der auf der Homepage der Stadt alles zum Thema Klimaschutz und dem Weg zu einer Klimaneutralität bündelt.

von Oliver Fiedler

„Die Stadt Radolfzell hatte schon vor über zehn Jahren umfangreiche Klimaschutzmaßnahmen beschlossen. Als man nach ein paar Jahren die Ergebnisse überprüfte, war herausgekommen, dass fast nichts umgesetzt wurde“, sagte **OB Simon Gröger**. Das soll jetzt



Im Rahmen eines Mediengesprächs konnte nun der neue „Klimamonitor“ vorgestellt werden. Bis Ende des Jahres sollen dort dann auch aktuelle Daten zur CO₂-Bilanz der Stadt vorliegen. swb-Bild: Oliver Fiedler

anders werden. **Mona Kühn**, die **Klimaschutzmanagerin der Stadt Radolfzell**, stellte die von ihr mitentwickelte Seite des **Klimamonitor** vor. Hierauf werden alle Maßnahmen, die zur Klimaneutralität führen, transparent dargestellt. Dazu gehört nicht nur die Reduktion, sondern auch der Ausgleich von CO₂. Bürgerinnen und Bürger erhalten

damit die Möglichkeit, den aktuellen Stand genau zu verfolgen und werden motiviert, sich selbst daran zu beteiligen. „Die Verwaltung kann den Klimawandel nicht alleine stemmen. Wir brauchen die Unterstützung aller“, teilte Angelique Augenstein mit. Dazu soll die Informationsplattform motivieren. Der Monitor dient auch dazu, darzustellen, welche umfassenden

Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Ziel zu erreichen. Jeder habe jetzt die Möglichkeit, sich in die verschiedenen Bereiche – vom Strom über Mobilität, bis hin zur klimaneutralen Stadtverwaltung – einzulesen. „Wir machen uns damit messbar“, erklärte Simon Gröger. Damit alle gemeinsam an einem Grünen Radolfzell arbeiten, benötige es mehr Aufklärung. Zukünftig sollen die Bürger zu bestimmten Themen auch beraten werden. Auf der Webseite des Klimamonitor als Bestandteil der Homepage der Stadt wird man über die Abbildung des Klimamonitor direkt zum Klimaschutzplan weitergeleitet. Nach einer kleinen Einführung gelangt man zu Grafiken, die zeigen, was alles getan werden muss, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen. Diese Seite wird von der Stadt ständig aktualisiert. Allerdings liegen die Zahlen der CO₂-Bilanz der letzten drei Jahre noch nicht vor. Bis Ende 2023 sollen diese aber vervollständigt sein, kündigte Angelique Augenstein an.

Radolfzell

Kein Contracting für Ratoldusschule

Die Stadt Radolfzell wollte für die dringend gebotene energetische Sanierung der Ratoldusschule die eigenen Finanzen schonen und entwickelte dafür mit viel Aufwand mit dem Unternehmen ENGIE ein Contracting-Modell, bei dem über eine Laufzeit von 20 Jahren die enormen Investitionen über den Wärmepreis an der Schule bezahlt worden wären. Im Juli hatte der Radolfzeller Gemeinderat die Beschlüsse dazu gefasst nach kontroversen Diskussionen, weil man beim Energiepreis dann eigentlich erst mal gar nicht viel spare. Das Gegenargument waren 329 Tonnen CO₂, die man im Jahr hier mit der energetischen Sanierung auf den KfW 55-Standard einsparen könne. Das Regierungspräsidium hatte das Vorgehen der Stadt Radolfzell nicht genehmigt und dabei die lange Laufzeit des Vertrags über 20 Jahre als Argument aufgeführt. Dass dies so kommen könnte, war schon zur Entscheidung des Gemeinderats angedeutet worden. Nun wurde die Rückabwicklung des Vertrags mit ENGIE in der jüngsten Gemeinderatssitzung beschlossen. Das kostet die Stadt zunächst 105.000 Euro für die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie und die Vorplanungen durch ENGIE. Wie die Stadt für die energetische Sanierung an der Ratoldusschule vorgeht, muss neu geplant werden. Oliver Fiedler

- Anzeige -

Zum Jahreswechsel
sagen wir unseren Mitgliedern und Mitarbeitern
VIELEN DANK
für euer Engagement und eure Treue.

Wir wünschen einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr mit
einem starken Immunsystem. Und nicht vergessen:

TRAINING ist die beste Medizin

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY

Testieger Fitness-Studios Service und Angebot TEST: Jan. 2022 10 überregionale Fitness-Studio-Kategorien Testieger seit 2010

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHLAND TEST

VON KUNDEN EMPFOHLEN HÖCHSTE WEITEREMPFEHLUNG FITNESSSTUDIOS INJOY

UMFRAGE

FOCUS 32/23 | DEUTSCHLANDTESTIDE

5 JAHRE IN FORCE

wqm
WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

INJOY Engen
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS



MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. Singen-Süd
gesucht für älteres Ehepaar, EG o. 1. OG. gerne mit Aufzug, Tel.: 0173-6824477

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

Vermietung 2 Zimmer
ab 1.1.24 oder später 2 Zi. Dachgeschoss, 53 qm, i. 6 Parteienhaus i. Rielasingen m. Keller u. Waschraum an ruhigen Mieter. Zentralheizung Öl, Einbauküche, Badewanne. Kaltmiete 440€, Nebenkosten 140€, 3MM Kautions. Kontakt zur Besichtigung 0152-29561283

2,5 Zi.-Whg.

in zentraler Lage in Singen, 65qm, Bad mit Dusche, EBK, neu renoviert, ab 01.02.24 zu vermieten, KM 680 €+ NK, Tel. 0157 / 58748779

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Gottmadingen zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 600 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere. Zuschriften unter 117863 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi. Whg. Hilzingen

72 qm, KM 800€ + NK 250€ zzgl. 3MM KT. Ortsmitte inkl. Balkon, Küche u. Stellplatz ab 01.02.24 Zimmerhilzingen@web.de

3-Zi Whg. Si-Citynah

an Berufstätige T. 0162-8477822

4 ZIMMER UND MEHR

4Zi Si Innenstadt
Neubau, Erstbezug, gehobene Ausstattung, 110 qm, Südbalkon, Keller, mit Blick auf Singen, Hörli und Hegau, oberste (5.) Etage, ab sofort. 1340 € KM, NK 355 € plus Kautions, Stellplatz 100 € Anfragen an: WhgSingen@web.de

HÄUSER

Kleines EFH in Horn

Schwedenhaus mit Heizkamin, Wfl. 75 qm + Keller, DG nur als Lagerfläche nutzbar, ruhige Wohnlage, nur 5 min. zum See, KM 970.-, ab 1.4.24, Tel. 0157-81557373

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...



... 1 - 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

IMMOBILIENGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien
Von Privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5-Zi-Whg., 78234
Engen-Stadt, helle, junge Mais-Whg. mit 2 Balkonen Bj.1993, sep. Gäste-WC, Keller, gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach Renovierung - sofort beziehbar incl. 1 Stpl. KP nur € 189.500,- g. Bahn10@web.de

3 ZIMMER

3 FH Mühlhausen
Toller Garten ca. 1.000qm, 3 Whg. mit 260qm Wfl. - 3 Gar. - erneuert 2002/2023, alles bezugsfrei - nur € 698.000, Mail: Horst.rost17@web.de

3,5 Zi HILZINGEN/Hegau

Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi. Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW - frei 30.10.23 nur € 295.000 incl. Gar. Mail: EikeChur@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi 78315 Radolfzell-Weinburg, Junge, exkl. PENTHOUSE Whg. mit 144 m² Bj. 2010 in Stadtvilla mit SEEBLICK EBK, 3 Fenster-Bäder, 1 PANORAMA-Dachterr., 2 Balk., Lift, Carport + 2 Gäste-Suiten u.v.m. KP nur € 795.000 incl. Carport - schon frei Regine.Kapp@web.de

4,5 Zi Konstanz-Stadt

mit LIFT nahe UNI nur 2 km -Idealer Zuschnitt Wfl. 110 m² - ruhig im Grünen - gerne Senioren und Studenten - Erstbezug nach Renovierung. Ab sofort frei - € 495.000,- Anette.Buhl38@web.de

HÄUSER

EFH Engen

nahe Seehas, Pflegeleichter 430 qm schöner Garten, 170 qm Wfl. incl. Einl. Whg. Garage + Carport für Wohnmobil nur € 349.000 €. Mail: AstridAnsel@web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abstellplatz WW/WoMo
Forsterbahnried 14, HLZ, nicht überdeckt, eingezäunt u. abschließbar, bei jeder Witterung befahrbar, Abstellfl. 7x3m pro Fahrzeug, 35€, Tel.: 07731/64100



Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr



Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

ELEKTROGERÄTE

Fernsehgerät gesucht
Br. 70-80cm, sehr guter Ton u. Bild Bedingung, Tel.: 0151-57955468

ZU VERSCHENKEN

Couch und Couchtisch
aus dem 1950er Jahren, sehr gut erhalten, an Selbstholer zu verschenken. Tel. 07731/28835

Polstergarnitur

Terrakotta gepflegt, 3 Sitzer, 1 Sesel, Tisch, und Schuhschrank an Selbstholer zu verschenken, Tel.: 0171-5389597

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Allgemeiner Nachlass
Kunstnachlass und Diverses. Tel. 07732/210253

Weihn.-Schnäppchen
Da-Snowboardhose Gr. 36 (4xgetr.), Skihelm neu (Gr. 54-58cm) günstig zu verkaufen. Tel. 07733/1607

Benz. Rasenmäher, el. Kettensäge, el. Heckenschere, el. Laubbläser, 2 massivholz Schreibtische, massivholz Küchentisch u. Stühle, Tel.: 0151-57955468

Digital-Kamera zu verk.
Marke Panasonic. 400 € VB. Tel. 07731/52385

Hometrainer
Fahrrad mit dig FunktionsanzeigeRudertrainer je VB 40 Euro, nur Abholung Tel.: 07733-9317515

Öko-Kuhdung/Mist
für Hobbygärtner. Bei Interesse melden unter: meinkompost@gmx.de

Antiker Puppenwagen
und antiker Teddybär 80 Jahre alt zu verk. Tel. 07731/8272233

MÖBEL

Schrankmodul
Nussbaum natur mit 2 Türen Lack Schiefer, B142, T37,5 H71,5 für 110 €, Tel. 07731/955815

STELLENANGEBOTE

Pflegekraft gesucht
Im Raum Hilzingen, Engen wird eine ausgebildete weibliche Vollzeitpflegekraft (24 Stunden) mit Führerschein gesucht. Eigenes Zimmer und Bad sind verfügbar. Bei der zu betreuenden Person handelt es sich um einen älteren Herrn, der noch mobil ist und eine häusliche Gemeinschaft wünscht. Zuschriften unter 117865 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

VERSCHIEDENES

Transporte u. Whg. Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Gesucht
Michaela geb. Auer 11.10.1972 in Stockach. Wer kann weiterhelfen? Bitte melden unter 0171-1291292.

TIERMARKT

Saya und Benji

geb. Mai 2023, weiblich, weiß-bunt und weiß-getigert, möchten gerne zusammen bleiben. Saya ist bereits kastriert. Späterer Freigang wäre schön für die Beiden. Kennenlerntermine bitte unter Telefonnummer 01512-2823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

4er Bande

mit viel Power sucht noch ihren Lebensplatz. Geb. im August 2023. Vermittlung nur zu zweit mit späterem Freigang. Vermittlungshilfe bitte unter Tel. 0152-34180014 oder E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Max

unser schwarzer Katzenopi ist 13 Jahre jung, kastriert, geimpft und gechipt. Er möchte nur Einzelpinz sein. Ein älteres Ehepaar oder Einzelperson mit viel Zeit wäre sein Weihnachtswunsch. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512-2823288 oder Email: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Charly und Balu

möchten gerne ein gemeinsames Zuhause. Charly ist rot - weiß und Balu weiß - getigert. Sie sind im Juli/August 2023 geboren und altersbedingt sehr agil und möchten viel Aufmerksamkeit. Beide Kater sind gechipt und geimpft. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512-2823288 oder E-Mail vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Beethoven

ist ein schwarz-weißer Kater der im April 2023 geboren wurde und mit 4 Geschwistern, jedoch ohne Mutter, auf unserer Pflegestelle aufgezogen wurde. Er hat sich prächtig entwickelt und möchte nun endlich zu einem agilen Kater dazu, da er sehr viel Power hat. Er ist geimpft, gechipt und auch schon kastriert. Kennenlerntermine bitte unter Telefonnummer 01512-2823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

SCHMIDT Hundebox

neuwertig, 65x95x68 cm, € 195,-, Tel. 0179-1036649

Kira, 8 Mon.



sucht liebevolles Für-Immer-Zu-Hause oder Pflegestelle, Telefon 0176 / 26676855 oder 0173/ 4684768

EINFACH SO

Alleinstehender Mann
sucht Partnerin zw. 50-60 J., um gemeinsam Zeit zu verbringen. Tel.: 07733/5057481

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

SKODA
:) Entdecke Dein Happy Mit dem Škoda Kamiq Drive
2.100,- € Preisvorteil!

Freuen Sie sich auf viele Extras und einen Preisvorteil von 2.100,- €¹.

Die Drive Sondermodelle machen jeden glücklich. Wie wäre es z. B. mit dem Kamiq Drive? Das dynamische Crossover überzeugt mit vielen Extras wie stylischen Leichtmetallfelgen, einem beheizbaren Lenkrad, beheizbaren Vordersitzen, Matrix-LED-Scheinwerfern und einem Preisvorteil von 2.100,- €¹. Kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns Ihren Happy-Moment.

¹ Preisvorteil für den Škoda Kamiq Drive gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Selection. Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Zeppelinstr. 1
78315 Radolfzell
T 0773280040
www.grafhardenberg.de

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Singer Straße 17
78267 Aach
T 077745010
www.grafhardenberg.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

PKW-Anhänger, 600 kg
offen, BJ 1993, TÜV, Reifen neu, guter Zustand, zugelassen, in Singen, VB 380,-, Tel. 07731/71784

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!

WOCHENBLATT

GWG IMMOBILIEN



Besinnliche Weihnachten

Die wahren Geschenke sind Gefühle, Erinnerungen, gemeinsame Zeit. Wir bedanken uns für Ihre Zeit und das Vertrauen in unsere Arbeit. Wir bedanken uns für die umgesetzten und spannenden Projekte, die ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen wären. Gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für 2024. Gerne begleiten Sie auch im neuen Jahr.

Maklerkosten, die sich rentieren!
Ihr Makler vor Ort! Seit 1985 erfolgreich, ein fairer Partner bei allen Immobilienfragen!

Andrea Helmbrecht, 78247 Hilzingen, Am Egental 29
Telefon: 07731 - 865213 oder Mobil: 0171 - 4745686 oder andrea.helmbrecht@gmx.de

Radolfzell

Gynäkologische Praxis bekommt neuen Standort

Viel Bewegung gibt es aktuell rund um das ehemalige **Radolfzeller** Krankenhaus. Während auf der einen Seite des Radolfzeller Gemeinderats in seiner letzten Sitzung der Vorschlag für ein neues Klinikum des Gesundheitsverbands im Landkreis als Ersatz für die Kliniken in Radolfzell und Singen in „Singen Nord“ ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung abgelehnt wurde, wurde auch im Hintergrund für die ärztliche Versorgung in der Stadt gearbeitet.

von Oliver Fiedler



Von links: Dr. Julia Minner, Alexander Wagner, Marianne Lindenthal von der Wirtschaftsförderung und OB Simon Gröger informiert. swb-Bild: Oliver Fiedler

Ein für **OB Simon Gröger** wichtiges Ergebnis konnte am Dienstag, 19. Dezember präsentiert werden. Die gynäkologische Praxis, die derzeit noch im ehemaligen Krankenhaus residiert, wird sich als Praxisgemeinschaft zwar auf Ende März offiziell auflösen, **Dr. Julia Minner**, eine der drei Partnerinnen, hat jedoch mit der Stadt Radolfzell und deren Wirtschaftsförderung nun einen neuen Stand-

ort in der Konstanzer Straße in der ehemaligen Sparkassenfiliale gefunden, für deren Kauf sie nun den Vertrag mit der regionalen Bank unterschrieben hatte. Die ersten Handwerker seien zur Vorbereitung des Umbaus sogar schon aktiv gewesen, derzeit wird aber durch **Alexander Wagner vom Baurechtsamt der Stadt Ra-**

dolfzell noch das Baugesuch zur Nutzungsänderung für den Umbau bearbeitet. „Anfang des neuen Jahres werde man grünes Licht geben können“, versprach Wagner. Dr. Julia Minner sagte, dass es nicht erst durch die Schließung des Radolfzeller Krankenhauses eine Verunsicherung gegeben habe, wie es jetzt weiter gehe mit der Praxis.

Schon 2017 war ja am Krankenhaus die Geburtsklinik geschlossen worden, die von der Praxis mit betreut wurde. Sie habe in Radolfzell bleiben wollen, eine Partnerin der Praxis sei schon ausgeschieden, die zweite wolle sich mehr nach ihrem Wohnort orientieren. Deshalb werde die Praxisgemeinschaft nun auch auf Ende März aufgelöst.

Rechtzeitig wurde die neue Lösung für die gynäkologische Praxis gefunden. Wie OB Simon Gröger sagte, habe man mehrere Standorte in Betracht gezogen, unter anderem in einem städtischen Gebäude wie auch in der Höllturmpassage. „Mir war es aber wichtig, Sicherheit durch den Kauf der Räume

zu bekommen“, macht Dr. Minner deutlich. Und da sei die ehemalige Sparkassenfiliale das ideale Angebot gewesen. Dort seien auch eine gute ÖPNV-Anbindung und das Radwegnetz ein Faktor gewesen.

Möglichkeit ambulanter OP's geplant

Zunächst will sie hier mit einer weiteren Ärztin starten, bei entsprechender Nachfrage sei, eine Verstärkung in den Räumen möglich. Wichtig ist Dr. Julia Minner, hier vor Ort auch die Möglichkeit ambulanter OP's anbieten zu können. Das werde zur Eröffnung am neuen Standort zwar noch nicht so sein, ist aber in Vorbereitung und auch Teil des Bauantrags zur Nutzungsänderung. Derzeit bietet Dr. Minner im MVZ Engen OP-Tage für ihre Kundinnen an, die auch aus dem weiteren Umkreis von Radolfzell kommen. Neben der aktuell noch betriebenen Praxis im ehemaligen Krankenhaus gibt es in Radolfzell noch zwei weitere gynäkologische Praxen in Radolfzell. Bei der HNO-Praxis, die auch noch Mieter des GLKN auf der Mettnau ist, warte man gegenwärtig noch ab. Gröger schwebt für die ehemalige Klinik ja eine weitere „gesundheitsaffine“ Nutzung vor.

Singen/Kreis Konstanz

„Krebspatienten brauchen Beratung“



Das Team des neu gegründeten Fördervereins (von links): Dr. Gerd Reckert, Dr. Jan Harder, Christian Grams, Dr. Beate Hübner, Melanie O' Reilly und Ulrich Schad. swb-Bild: Philipp Findling

Seit Sommer 2023 gibt es in der Bonnhoffer-Gemeinde in **Singen** die Hauptstelle der Psychosozialen Krebsberatung für Betroffene, Angehörige und Freunde. Nun wurde ein Förderverein gegründet, der die Arbeit der vier Beratungsstellen sichern soll.

„In diesen Beratungsstellen in Singen, **Radolfzell**, **Konstanz** und bald auch in **Überlingen** gibt es einen großen Bedarf für psychosoziale Beratung für Menschen mit oder nach einer Krebserkrankung“, erläutert **Jan Harder, Chefarzt am GLKN-Klinikum Singen sowie erster Vorsitzender des Fördervereins**. Da diese Beratungsstellen seien jedoch mit 80 Prozent von den gesetzlichen Krankenversicherungen und 15 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziell nicht vollständig gedeckt, wie Harder erzählt. „Hierfür haben wir den Förderverein gegründet, um die Finanzierungslücke von fünf

Prozent zu schließen.“ Dem Verein sei es dabei wichtig, hiermit ein niederschwelliges und flächendeckendes Angebot für alle Betroffenen und Angehörigen zu schaffen.

Start bereits in diesem Jahr

„Das Thema ist schon länger präsent, da schon immer klar war, dass Krebspatienten Beratung brauchen“, sagt **Christian Grams, Geschäftsführer der Diakonie**, Träger der vier Beratungsstellen, womit man bereits in diesem Jahr starten konnte. Dabei ist das Angebot zunächst zeitlich begrenzt, wie Grams darstellt: „Wir haben bis einschließlich 2025 eine Kostenzusage von insgesamt knapp 750.000 Euro erhalten, danach müssen wir einen neuen Antrag stellen.“ Der Betrag, den hierbei der Förderverein bis dahin tragen will,

beläuft sich auf etwa 50.000 Euro. Darüber hinaus versucht der Förderverein mit der Unterstützung zahlreicher Angebote Betroffenen und Angehörigen unter die Arme zu greifen. „Bei Kursen wie Kunst-, Physio- oder auch Musiktherapie

soll den Patienten die Möglichkeit gegeben werden, etwas herunterzukommen und die Krankheit kurz auszublenden“, erzählt **Diplom-Psychologin Beate Hübner**. Dem Verein sei es wichtig, möglichst viele Mitglieder zu gewin-

nen, wie Jan Harder betonte: „1.000 Mitglieder sollten hier in einem so großen Verbreitungsgebiet möglich sein.“ Dabei sei es wichtig, die Last auf möglichst wenig Schultern zu verteilen. Zudem freue man auch über zahl-

reiche Einzelspenden, welche auf folgendes Spendenkonto des Fördervereins Krebsberatungsstelle des Landkreises Konstanz überwiesen werden können: **DE 02 5206 0410 0005 0413 50**. Philipp Findling

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG



„Auf unsere regelmäßige Erscheinung im Wochenblatt bekommen wir gute Resonanz. Durch die Anzeige konnten wir immer wieder neue Kunden gewinnen.“

André Thiehoff
 Autohaus Brütsch GmbH
 www.bruetsch-gruppe.de

Die Nummer für Ihren Erfolg:
 für Stellenmarkt
 oder per E-Mail an:

077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
 werbewirkung@wochenblatt.net

Gottmadingen

Musiker aus zwei Orten begeistern im Doppelpack



In Randegg wurden Mitglieder des dort heimischen Musikvereins geehrt: Ralf Schrul (von links), Jürgen Speicher, Erwin Brütsch, Bernhard Menholz, Jonas Beck, Günter Speicher (Vorsitzender des MV Randegg), Lina Handloser und Jonas Handloser. sub-Bild: Tobias Lange



Auch in Bietingen wurden Ehrungen vorgenommen. Mit dabei (von links): Frieda Emminger, Florian Hahn, Tobias Vonderach, Julia Seeberger, Thomas Barth (Vorsitzender MV Bietingen), Richard Brachat, Diana Zolg und Johannes Steppacher (Verbandspräsident). sub-Bild: Aline Auer

Zwei Musikvereine, zwei Dirigenten, rund 50 Musikerinnen und Musiker und eine gelungene Mischung musikalischer Genres: Dies gab es bei dem Konzert der Musikvereine Bietingen und Randegg, das am Wochenende gleich zweimal präsentiert worden ist.

von Tobias Lange

In der Grenzlandhalle Randegg und der Turn- und Festhalle Bietingen zeigten die Vereine unter der Leitung der Dirigenten Ralf Schrul und

Gerd Bart ihr gemeinsames Können.

Seit September probten die Musikerinnen und Musiker gemeinsam, verbrachten im November ein Probenwochenende in Überlingen. Das Ergebnis war ein großartiger gemeinsamer Auftritt, bei dem das Publikum durch verschiedene Musikrichtungen geführt wurde. Dabei gab es zwischen den Stücken informative Einschübe von Linda Schopper und Stephanie Feißt-Ruh, die nicht nur mitspielten, sondern auch durch das Programm führten. Angefangen mit dem Konzertmarsch Paradigma von Simon Zaller, der von der Beziehung des Komponisten mit seinem Bruder erzählt.

Mit dem Walzer „España“ von Émile Waldteufel ging es nach Südeuropa in wärmere Gefilde. Ein etwas anderes Klangerlebnis gab es mit dem Musikmärchen „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew, bei dem Daniel Brachat - bis vor kurzem Vorsitzender der MV Bietingen - seine Posaune beiseitelegen durfte und stattdessen als Geschichtenerzähler auftrat, während seine Kolleginnen und Kollegen die von ihm vorgetragene Worte musikalisch nacherzählten. Mit einem von Thiemo Kraas arrangierten 80er-Medley ging es in die Zeit der „Neuen Deutschen Welle“, bevor das Publikum mit Irving Berlins „White Christmas“ als Zugabe

wieder in die Weihnachtszeit zurückgeholt wurden.

Ehrungen an beiden Abenden

Neben der Musik standen bei dem Doppelkonzert auch Ehrungen durch den Blasmusikverband Hegau-Bodensee (BHB) und den Bund Deutscher Musikverbände (BDB) an:

In Randegg wurden Jonas und Lina Handloser jeweils das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Urkunde verliehen. Jonas Beck erhielt die BHB-Ehrennadel in Bronze (zehn Jahre) und Dirigent Ralf Schrul die BHB-Verdienstnadel in Bronze (zehn Jahre) mit

Urkunde. Jürgen Speicher, Bernhard Menholz und Erwin Brütsch wurden mit der BHB- und BDB-Ehrennadel in Gold (40 Jahre) mit Urkunde ausgezeichnet. Zudem erhielten sie die Ehrenmitgliedschaft im BHB.

In Bietingen erfolgte die Auszeichnung von Frieda Emminger mit dem Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Urkunde. Florian Hahn erhielt die BHB-Ehrennadel in Bronze (zehn Jahre), Tobias Vonderach die BHB-Ehrennadel in Silber (20 Jahre) mit Urkunde, Julia Seeberger die BDB- und BHB-Ehrennadel in Silber (25 Jahre) mit Urkunde und Diana Zolg die BHB-Verdienstnadel in Silber (15 Jah-

re) mit Urkunde. Für sage und schreibe 60-jährige Tätigkeit wurde Richard Brachat von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant mit Urkunde ausgezeichnet.

In einer emotionalen Rede ließ er Brachat die 60 Jahre im Verein - in der er auch über einen längeren Zeitraum erster Vorstand war - kurz Revue passieren und machte deutlich, wie sehr ihm der Verein am Herzen liege. Er dankte auch seiner Frau Christa Brachat für die jahrelange Unterstützung. Zur Generalversammlung im Frühjahr werde er dann mit dem aktiven Vereinsleben aufhören, kündigte er an.

Moos

Weihnachtsmarkt legt Traumstart hin

Der halbe Ort und ein Teil der Nachbarschaft müssen am Wochenende auf den Beinen gewesen. Anders ist der große Andrang auf dem ersten Mooser Weihnachtsmarkt nicht zu erklären.

Zeitweise gab es am Hafen kaum noch ein Durchkommen mehr und vor den Verkaufsständen bildeten sich lange Warteschlangen.

Positives Fazit

Viele Besucher nutzten die Stehtische, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Kinder gab es ein bunt beleuchtetes Karussell. Und natürlich ließ es sich auch der Nikolaus nicht nehmen, dem ersten Weihnachtsmarkt in Moos einen Besuch abzustatten. Zusammen mit seinem Helfer - dieses Mal nicht Knecht Ruprecht, sondern Bürgermeister Patrick Krauss - verteilte er an beiden Tagen kleine Geschenke an die jungen Marktbesucher. Musikalisch sorgten der Musikverein, der Fanfarenzug und auch der Kindergarten für festliche Stimmung.



Zeitweise gab es dank der vielen Besucher auf dem ersten Mooser Weihnachtsmarkt kaum noch ein Durchkommen. sub-Bild: Tobias Lange

Bürgermeister Krauss zeigte sich mehr als zufrieden. „Der Weihnachtsmarkt war ein riesengroßer Erfolg und er wurde sehr gut angenommen von den Bürgern und auch Menschen aus der Nachbarschaft.“ Die Vereine hätten ein gutes Angebot präsentiert, wengleich es noch Luft nach oben hinsichtlich Süßigkeiten, gebrannten Mandeln, heißen Maronen und ähnlichem

gebe. Aber: „Die harte Arbeit hat sich gelohnt.“

Die Zukunft steht vor offenen Fragen

Der Wille seitens der Gemeinde und Bürgermeister, den Weihnachtsmarkt zu einem dauerhaften Teil des Veranstaltungskalenders zu machen, ist da.

Allerdings gibt es umweltschutzrechtliche Fragen, die beantwortet werden müssen. Der Hafen liegt in einem Naturschutzgebiet, weswegen die Gemeinde für dieses Jahr eine Sondergenehmigung vom Regierungspräsidium einholen musste. „Für die nächsten Jahre müssen wir frühzeitig in Gespräche gehen“, kündigte Patrick Krauss an. Tobias Lange

Hilzingen

Leuchtende Augen und festliche Atmosphäre

Festliche Stimmung gab es am dritten Advent auf dem Weihnachtsmarkt am Hilzinger Rathaus. Musik, Verkaufsstände, bei denen sich die Besucher mit Schmuckstücken und warmen Speisen eindecken konnten und eine Krippenausstellung waren einige der Angebote, die für eine weihnachtliche Atmosphäre sorgten.

Ein echter Stargast

Höhepunkt des Markts - gerade bei den jüngeren Gästen - war

aber sicherlich der Besuch des Nikolaus, der keine zwei Schritte gehen konnte, bevor er von einer Schar Kinder umgeben war, die ihn freudig begrüßte. Der Nikolaus wiederum bewies die Geduld eines Heiligen, sprach mit den jungen Marktbesuchern und verteilte Präsente.

Die Erwachsenen konnten sich derweil im Museumscafé oder an der Feuerstelle aufwärmen, miteinander ins Gespräch kommen und einige ruhige Momente genießen. Tobias Lange



Der Besuch des Nikolaus war für viele Besucher des Hilzinger Weihnachtsmarkts der Höhepunkt des Tages. Tobias Lange

Engen

Kürzester Tag mit kurzen Filmen „in der Schwebel“

Der kürzeste Tag des Jahres, der 21. Dezember, steht auch in diesem Jahr wieder im Zeichen des Kurzfilms. So werden dem Publikum an diesem Tag unter dem Motto „In der Schwebel“ bundesweit bei über 460 Events sowohl nationale als auch internationale Leckerbissen dieser Filmart geboten.

von Philipp Findling

So auch neben Singen und Konstanz auch in Engen, wo die Atelieregemeinschaft von Manfred Müller-Harter im Schützenurm unter der Schirmherrschaft der Stadt 26 Filme aus aller Herrenländer zeigen wird. „Früher gab es noch Zeiten, als Kurzfilme noch vor den Hauptfilmen liefen. Dies ist mittlerweile leider größtenteils weggebrochen“, erzählt Müller-Harter. Dabei verdiene gerade ein Nischenprogramm wie dieses mehr Öffentlichkeit und ebenfalls die große Leinwand.

Genres ohne Grenzen

Die Filme werden im Schützenurm in insgesamt drei Blöcken in deutscher Sprache



Freuen sich schon auf die zwölften, bundesweiten Kurzfilmtage: Manfred Müller-Harter von der Atelieregemeinschaft im Schützenurm und Engens Bürgermeister Frank Harsch. sub-Bild: Philipp Findling

sowie bei internationalen Werken im Originalton mit Untertiteln gezeigt. Aufgeteilt sind diese in drei Blöcke: „Familie, Freizeit und viel Mut“ (Filme in leichter Sprache für Menschen mit eingeschränktem Sprachverständnis), „Balanceakt. Alles im Lot?“ (Filme von der renommierten Filmhochschule Ludwigsburg) sowie „Kurz und Gut“ (Geheimtipps und Publikumsliebliche aus den vergangenen zwölf Jahren). „Hierbei sind den Genres

keine Grenzen gesetzt“, wie Müller-Harter verriet. Vor allem der erste Block sei für ihn ein ganz wichtiger, so werden heutzutage immer mehr, auch hochdekorierte Filmemacher damit beauftragt, Filme in leichter Sprache zu drehen. Gezeigt werden die Filme von 19 bis 23 Uhr, gerne gebe es laut Müller-Harter „auf Wunsch auch Nachschlag“ für alle, die länger bleiben wollen. Insgesamt reche er an diesem Abend, an dem alle Beiträge

digital auf die große Leinwand des Filmclubs im Schützenurm projiziert werden, mit bis zu achtzig Besucherinnen und Besuchern. Der Eintritt hierzu ist frei, ein Unkostenbeitrag und ein kleiner Heizkostenzuschuss sind sehr willkommen.

Gute Übung für junge Filmemacher

Auch Bürgermeister Frank Harsch weiß diese Art von

Film sowie die Arbeit dahinter sehr zu schätzen: „Solche Filme sind gerade für die Filmemacher selbst immer eine große Herausforderung, da die ganze Thematik darin kurz und prägnant auf den Punkt gebracht werden muss.“ Er finde es zudem bemerkenswert, dass es seit vielen Jahren sogar beim wichtigsten Filmpreis der Welt, den Oscars, solche Filme ausgezeichnet werden. Als Beispiel hierfür nannte Müller-Harter den prä-

mierten Kurzfilm „Schwarzfahrer“ des Singener Regisseurs Pepe Danquart, der schon viele Jahre am Kurzfilmtag gezeigt wurde.

„Darüber hinaus gibt es viele Filmemacher aus Ländern, wo man wenig bis gar keine Unterstützung hat und Kurzfilme teilweise auch in hoher Qualität mit Smartphones dreht“, betont Manfred Müller-Harter, der alle Filme des diesjährigen Programms in Engen vorab schon gesichtet hat. Wie hierbei in Ländern wie dem Iran dabei von engagierten Regisseuren die Wirklichkeit dargestellt werde, beeindrucke ihn sehr. Kurzfilme seien für ihn deshalb auch etwas Besonderes, da es eine sehr große Bandbreite mit sich bringe. „Gerade für junge Filmemacher ist eine gute Übung, um sich in diesem Metier zu beweisen.“

Die Liebe zum Kino

Einen Lieblingsfilm hat Müller-Harter ebenfalls parat, so ist er sehr begeistert von „Ich bin dran“ („Bende Sira“ im Original) über türkische Kinder, die beim Fußballspielen eines nach dem anderen ins Kino geht, um ihnen dann über den gezeigten Film zu berichten. „Dieser Film zeigt für mich auf wunderschöne und berührende Art und Weise die Liebe zum Kino.“

Stockach

Große Momente mit einer starken Stimme

Die Stockacher Stadtmusik hat mit ihrem Weihnachtskonzert am Samstagabend in der Jahnhalle vor einer erfreulich starken Publikumskulisse unter der Leitung von Helmut Hubov erneut ein starkes Zeichen setzen können. Setzen konnte das Ensemble dabei auch auf die Sopranistin Angela Kerrison aus Zürich, die mit ihrem klar gesetzten Gesang und ihrer enorm präsenten Stimme diesen Abend zu einem Genuss machte. Die „Stille Nacht“ gab es an diesem Abend sogar gleich zweimal zu erleben. Zu einem in einer opulenten Version der Stadtmusik als „Winters Night“ von Franz X. Gruber und dann nochmals ganz betörend im Solo von Angela Kerrison fast nur mit Harfe begleitet. Begonnen hatte der Abend sehr anspruchsvoll: Bei der rund halbstündigen Interpretation der „William Byrd Suite“ in sechs Akten zeigte sich die ganze Vielfalt des Orchesters, das hier sozusagen mit einem brillanten Marsch in der Halle angekommen war. Dann kam Angela Kerrison auf die Bühne, um das von Purcell und Händel beeinflusste „I Shall Love But Thee“ von Jan van der Rost zum Besten zu geben und



Sopranistin Angela Kerrison und Dirigent Helmut Hubov beim Weihnachtskonzert der Stockacher Stadtmusik. sub-Bild: Oliver Fiedler

hier in den Text gar noch Zitate von Shakespeare einzuflechten. Sie war einfach da und füllte die Halle in beeindruckender Souveränität mit ihrer warmen Stimme. Dass auch ein „Flop“ ein musikalischer Diamant sein kann, wenn man ihn nur richtig schleift, unterstrich das Orchester mit Händels „Berence“. Und dann wieder Angela Kerrison, die nun mit der gut auf sie eingestellten Stadtmusik die Oper „Die tote Stadt“ erzählte. Nach der Pause wurde es gar romantisch mit der „Letzten Rose“ aus der Oper „Martha“ und

dann feurig mit der „Czardasfürstin“ zu „Heia, in den Bergen“. Was ein Orchester unter anderem aus einem profanen Lied wie dem „Tannenbaum“ machen kann, führten die MusikerInnen in den „Minor Alterations Nr.2“ des zeitgenössischen Komponisten David Lovrien als „Carols from the Dark Side“ mit einigen überraschenden Wendungen vor. Und mit der „Tochter Zion“ sowie den folgenden Zugaben wurde es dann erst richtig weihnachtlich in der Halle. Ein schöner Abend. Oliver Fiedler

Rielasingen-Worblingen

Gelungene Premiere auf der Talwiese

Die Premiere für den „Weihnachtsmarkts 2.0“ in Rielasingen-Worblingen ist geschafft. „Viele haben uns gefragt, warum wir das nicht schon früher so gemacht haben“, konnten Bürgermeister Ralf Baumert und der Vorsitzende von ProRiwo, Werner Niete, beim Marktrundgang nach der Eröffnung mitnehmen. Die Talwiesenhalle bot gerade für das Kinderprogramm neue Möglichkeiten. Dort führten die Kinder des Kindergartens „Fröbel“ ein schönes Singspiel über den heiligen Nikolaus auf, der sein Heimatdorf vor dem Verhungern retten kann. In der Halle war durch das Jugendförderteam auch eine spannende Spiellandschaft aufgebaut, die sogar eine Indoor-Schlittschuhfahrt erlaubte. Rund um die Halle war für den Markt eine richtige Budenstadt aufgebaut, bei der sich auch viele Vereine aus dem Ort und der Nachbarschaft engagierten. Allerdings war es auch etwas weniger Kunsthandwerk als in früheren Auflagen. Auf der Freiluftbühne präsentierte sich die Musikschule westlicher Hegau mit ihren Instrumental-

gruppen, am Abend spielte dort Pirmin Wäldin für das „Rielasingen“. Der große Andrang, der dann mit Einbruch der Dunkelheit einsetzte, bestätigte das Konzept der gemeinsamen Veranstaltung des Kulturbüros der Gemeinde mit dem HGV und dem Standortmarketing. Es war der erste Weihnachtsmarkt mit einer eigenen Pfandkasse, was logistisch fürs Spülen der Gläser durch die nahe Küche der

Talwiesenhallen möglich wurde. Bewältigt werden musste an diesem Abend auch ein Notarzteinsatz just zur Zeit des größten Gedränges. Für den musste auch im Eingangsbereich erstmal die Bahn frei gemacht werden. Auch der Parksuchverkehr rund um das Marktgelände sorgte für einige Unruhe, da mit dem Markt ja die eigentlichen Parkflächen für die Halle und das Sportgelände belegt wurden. Oliver Fiedler



Ein herrlich schönes Singspiel boten die Mädchen und Jungen des Kindergartens Fröbel zum Start des neuen Weihnachtsmarkts an der Rielasinger Talwiesenhalle. sub-Bild: Oliver Fiedler

Mühlingen

Der Weg ist frei für den neuen Kindergarten

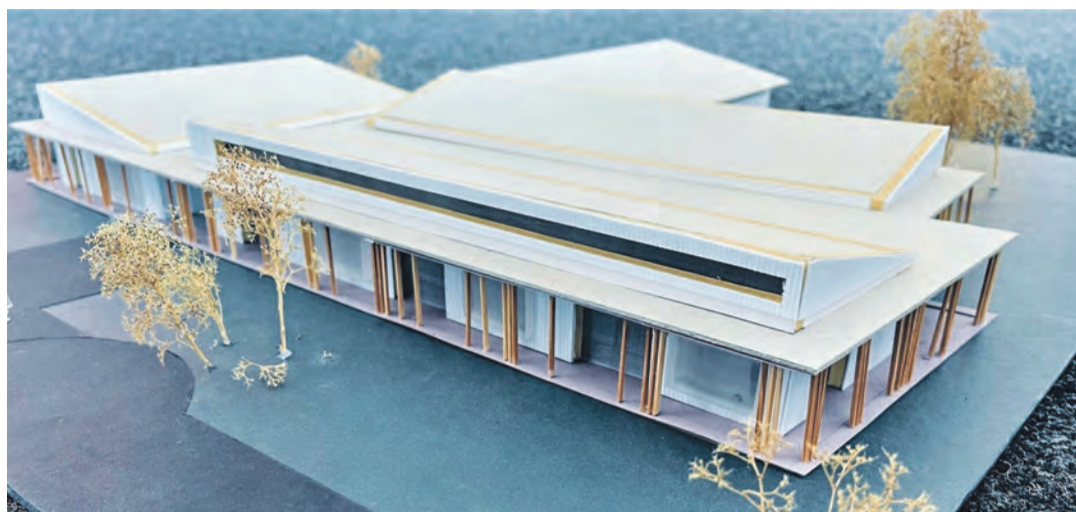
Der Gemeinderat und die Verwaltung **Mühlingen** konnten innerhalb weniger Monate den neuen Kindergarten für die Gemeinde aufs Gleis bringen. Insgesamt 4,2 Millionen Euro wird der Bau nach jetzigen Berechnungen kosten.

von **Oliver Fiedler**

„Um an elementare Zuschüsse des Landes zu kommen, mussten große Teile der Gewerke noch vor Jahresende vergeben werden, was nun auch noch gelungen ist“, freut sich **Bürgermeister Thorsten Scigliano**.

In der letzten Sitzung wurden noch die Metallbauarbeiten für einen Übergang und die Zugangstüren vergeben. Das waren die Voraus-

setzungen für die schon zugesagte Förderung aus dem Ausgleichsstock, welche sonst auf Ende des Jahres verfallen wäre. Da es hier um die Summe von 800.000 Euro Zuschuss ging, setzte Scigliano alle Energie auf das Projekt, damit es verwirklicht werden konnte. Parallel hatte Mühlingens Bürgermeister noch eine Förderung für nachhaltiges Bauen von öffentlichen Nichtwohngebäuden beantragt, was nochmal 350.000 Euro einbrachte. Hier war es natürlich eine Zitterpartie durch den Bundeshaushalt. Kurz vor dem Förderlockdown hatte er noch die Zusage von der KfW erhalten und erhielt jetzt die Meldung, dass der Förderpfad überzeichnet und damit leer ist. Aber die Zusage gelte, betont Scigliano sichtlich erleichtert. Entstehen soll damit ab kommenden Frühjahr der neue viergruppige Kindergarten „Sonnenfalter“



Das Modell des Architekturbüro Riede für den neuen viergruppigen Kindergarten Sonnenfalter, mit dessen Bau nun im Frühjahr begonnen werden kann.

der dann nach den Plänen möglichst bis zum Start des Kindergartenjahrs 2025/26 oder spätestens Ende 2025 seinen Betrieb aufnehmen können soll. Die Investition war durch die stark erhöhte Nach-

frage an Kindergartenplätzen und für die U3 Kleinkindbetreuung nötig geworden. Der neue Kindergarten wird als neuer Nachbar der Kinderkrippe und des Grundschulhauses gebaut, sodass man hier

einen kleinen Campus schaffe. Der Gemeinderat hatte vier Architekturbüros zu Vorentwürfen aufgefordert. Ende entschied sich das Gremium für das **Singener** Büro von **Wolfgang Riede** entschieden,

dass es neben Flächenangeboten auch die beste Nachhaltigkeit versprach.

Für Mühlingen gibt es einen weiteren Kindergarten in **Zoznegg**, bei dem zur Verbesserung jüngst die Außenanlage vergrößert wurde. Die Gemeinde hatte zudem für die bestehende Kita Wunderland eine zusätzliche Gruppe für die Kleinkindbetreuung geschaffen, um den Engpass abzumildern.

Um hier für den neuen Kindergarten das Baurecht schaffen zu können, musste der Bebauungsplan „Bize“ im vereinfachten Verfahren abgeändert werden. Das habe man auch in drei Monaten hinbekommen, freut sich der Bürgermeister. In direkter Nachbarschaft zum Kindergarten wurde im Herbst auch das neue Baugebiet Keuzäcker erschlossen, sodass auch von dort mit neuer „Kundschaft“ gerechnet wird.

DAS WOCHENBLATT WÜNSCHT ALLEN FROHE WEIHNACHTEN.

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE WEIHNACHTSBEILAGE IN DIESER AUSGABE.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

MFA (m/w/d) für die Ambulanz der Frauenklinik

am Hegau-Bodensee Klinikum Singen
in Voll- oder Teilzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Vorteile beim GLKN

- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & Job-Rad
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Jetzt online bewerben

Für die **Frauenklinik** suchen wir eine MFA (m/w/d), die gerne in einem jungen, dynamischen Team arbeitet und team- und kommunikationsfähig ist.

Was Sie erwartet:

- An-/Aufnahme der Patient:innen zur ambulanten Sprechstunde über SAP
- Koordination unterschiedlicher Sprechstunden sowie ambulanter OPs
- Unterstützung der Ärzte während der Sprechstunden
- Funktion als Bindeglied zwischen Patient:innen, Ärzten, der Frauenklinik und dem Kreißaal

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Informationen steht Ihnen der Chefarzt Dr. Wolfram Lucke unter der **Tel. 07731 89-2500** zur Verfügung.

Unser Team freut sich auf Sie!

www.glkn.de

KOMM IN UNSER TEAM

Bereit für eine Führungsrolle? Wir suchen einen motivierten **Niederlassungsleiter (m/w/d) in Singen**

Weitere Infos finden Sie unter www.farbtex.de/karriere:

- Sicherer, abwechslungsreicher Arbeitsplatz
- Fachseminare und innerbetriebliche Schulungen
- Flache Hierarchien & familiäres Betriebsklima
- Attraktive Bezahlung (Urlaubs-, Weihnachtsgeld)
- Umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersversorgung, Bike-Leasing, Gesundheitsförderung, ...)

Jetzt bewerben: max.rosentreter@farbtex.de

Farben | Bodenbeläge | Tapeten | Werkzeug | Wärmedämmung

farbtex

32 x in Süddeutschland www.farbtex.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel), **Abteilung Technische Dienste**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Facharbeiter (m/w/d) im Bereich Friedhöfe

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **14.01.2024**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

Achtung!
Anzeigenschluss Mittwoch, 27.12.2023, 12.00 Uhr

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.700 Einwohnern) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen:

BauingenieurIn (m/w/d) Tiefbau in Vollzeit

und

SachbearbeiterIn (m/w/d) in der Bauverwaltung in Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 80 %.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Rielasingen-Worblingen erhalten Sie unter www.rielasingen-worblingen.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen bis 12.01.2024 an das **Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, - Personalamt -, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen** richten. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen gerne der Leiter der Bauabteilung Herr Caldart (07731/9321-33) sowie unser Hauptamtsleiter Herr Niederhammer für personalrechtliche Fragen (07731/9321-45) zur Verfügung.



Die Mischung macht's!

Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.

Unser Team macht es möglich - weltweit.

Glanbia Nutritionals ist ein schnell wachsendes Unternehmen in einem der am schnellsten wachsenden Märkte – Nahrungszutaten und Dienstleistungen. Wir bieten leidenschaftlichen und neugierigen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen eine große Auswahl an spannenden Jobs und Karrieremöglichkeiten.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH hat in Orsingen eines der modernsten Werke in Europa zur Herstellung von Mikronährstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln aufgebaut. Hier stellen mehr als 270 Mitarbeiter aus über 23 Nationen kundenspezifische Mischungen für über 130 Länder her. Ganz nach dem Motto „Die Mischung macht's“ ist bei uns jede Rolle und jeder Beitrag wichtig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir tatkräftige Mitmischer/innen und gerade jetzt eine/n (m/w/d):

-  **Produktionsmitarbeiter**
-  **Lagermitarbeiter**
-  **Material Planner**
-  **QC Office Specialist**
-  **QA Specialist**
-  **Export Management Specialist**
-  **Ausbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik** (ab September 2024)
-  **Duales Studium BWL – Industrie** (ab Oktober 2024)

Was dich erwartet

Freue dich auf einen attraktiven, zukunftsfähigen und familienfreundlichen Arbeitsplatz in einem internationalen Umfeld. Teamorientiertes Arbeiten ist uns sehr wichtig, dazu gehören nicht nur unsere diversen Mitarbeitererevents. Eine offene Unternehmenskultur und abwechslungsreiche Aufgaben ergänzen sich mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Bonuszahlungen, einem überdurchschnittlichen Zuschuss zur Betrieblichen Altersvorsorge, Firmenfitness und einem umfangreichen Programm zur Unterstützung von Familien inkl. Zuschuss zur Kinderbetreuung. Weitere Benefits bringen wir dir gerne in einem Vorstellungsgespräch näher.

Du bist bereit zum Mitmischen?

Dann sende uns einfach deine Bewerbung an gndejob@glanbia.com
Bei Fragen kannst du uns unter **+49 (0) 7774 / 93 97 201** erreichen.

Innovative Nährstofflösungen. Made in Orsingen



STADTWERKE RADOLFZELL

Die Stadtwerke Radolfzell versorgen rund 32.000 Einwohner mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Internet und betreiben den Stadtbus. Zur Unterstützung unseres Teams im Stromnetz suchen wir ab sofort einen

Leuchte am Arbeitsplatz gesucht

→ **Fachmonteur (m/w/d)
Energietechnik/ Betriebstechnik**



→ Unser Angebot:

- Freuen Sie sich auf eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Team
- Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit Ihre Fähigkeiten in Theorie und Praxis weiterzuentwickeln
- Führerschein C1E wird übernommen
- Wir bieten Ihnen eine intensive Einarbeitung, um Sie für die anstehenden Aufgaben bestmöglich vorzubereiten und entsprechend zu qualifizieren

- Außerdem erwartet Sie:
-  Erfolgsbeteiligung
 -  Regelmäßige Mitarbeiterfeste
 -  Betriebliches Gesundheitsmanagement
 -  Jobticket
 -  Flexible Arbeitszeiten
 -  Betriebsarzt
 -  Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen
 -  Mobiles Arbeiten
 -  Arbeitskleidung (Technik) und Businesskleidung wird gestellt
 -  Familienfreundliche Unternehmensausrichtung
 -  Mitarbeiter-rabatte
 -  Betriebliches Vorschlagswesen
 -  Betriebliche Altersvorsorge
 -  Jobfahrrad
 -  Bereitstellung von Plätzen in einer Kindertagesstätte
 -  Gute Verkehrsanbindung


→ Ihr Aufgabenbereich:

- Betrieb und Instandhaltung Nieder- und Mittelspannungsnetze und Ortsnetzstationen
- Herstellung von Netzanschlüssen und Kabelfehlersuche und Beseitigung in unseren Netzen
- Arbeiten unter Spannung (AuS)
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Erstellen der technischen Dokumentation
- Unterstützung bei der Installation und Inbetriebnahme von Ladeinfrastruktur in unserem stark wachsendem Geschäftsfeld E-Mobilität
- Straßenbeleuchtung: Unterhalt und Neuanlagen

→ Das bringen Sie mit:

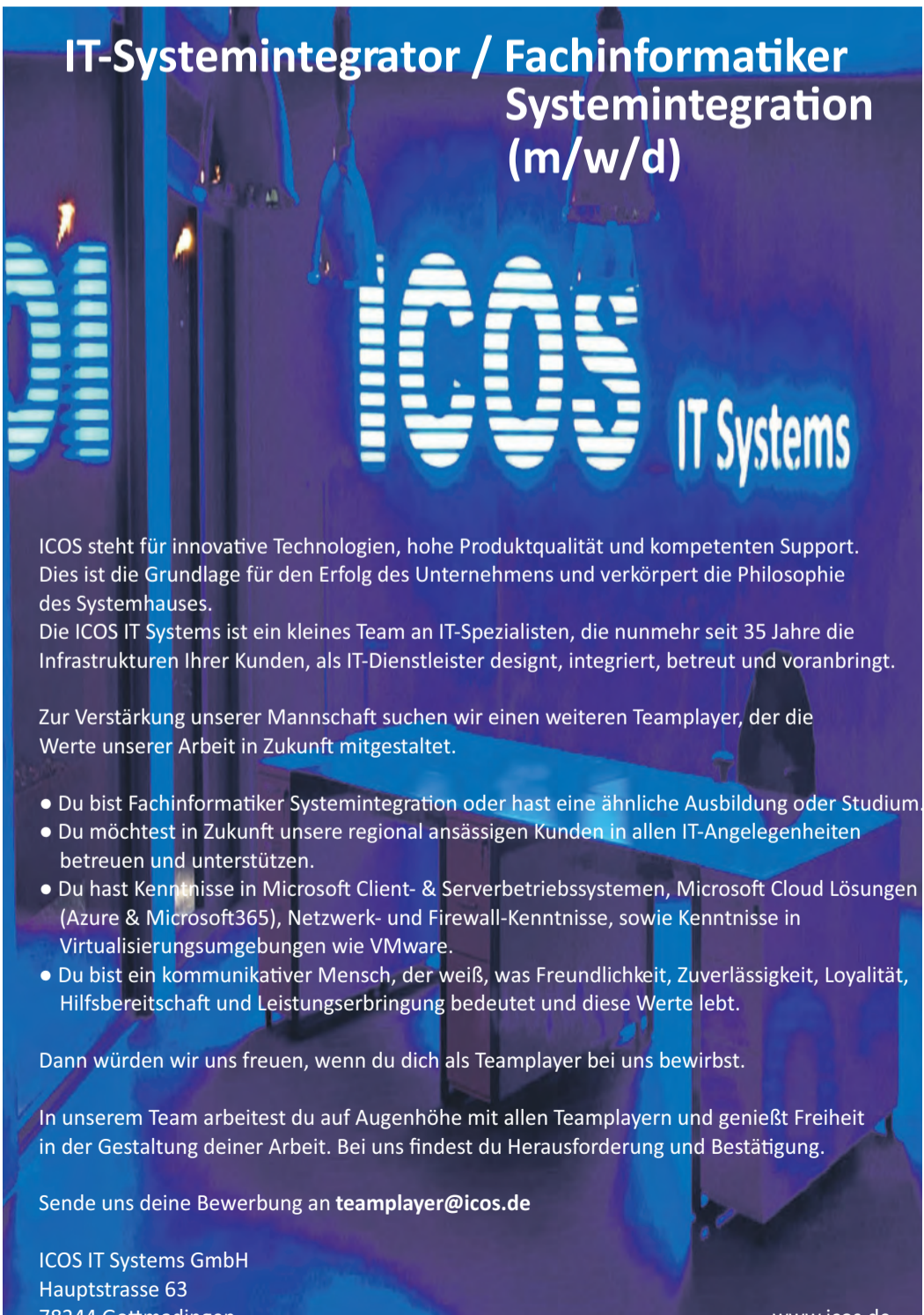
- abgeschlossene Ausbildung in einschlägiger Fachrichtung von Vorteil
- Berufserfahrung in der Energieversorgung, gerne auch Quereinsteiger aus Industrie und Handwerk
- gute Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften sowie technischen Regelwerke und EDV-Kenntnisse von Vorteil
- selbstständiges, strukturiertes und gewissenhaftes Arbeiten, hohe Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, mind. Führerscheinklasse B

Wenn Sie Ihr Engagement und Ihre Fähigkeiten in unser Team einbringen möchten, senden Sie bitte Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an

 Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7-9, 78315 Radolfzell
E-Mail: bewerbung@stadtwerke-radolfzell.de

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Untertorstr. 7 - 9, 78315 Radolfzell, www.stadtwerke-radolfzell.de

IT-Systemintegrator / Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)



ICOS steht für innovative Technologien, hohe Produktqualität und kompetenten Support. Dies ist die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens und verkörpert die Philosophie des Systemhauses.

Die ICOS IT Systems ist ein kleines Team an IT-Spezialisten, die nunmehr seit 35 Jahre die Infrastrukturen Ihrer Kunden, als IT-Dienstleister design, integriert, betreut und voranbringt.

Zur Verstärkung unserer Mannschaft suchen wir einen weiteren Teamplayer, der die Werte unserer Arbeit in Zukunft mitgestaltet.

- Du bist Fachinformatiker Systemintegration oder hast eine ähnliche Ausbildung oder Studium
- Du möchtest in Zukunft unsere regional ansässigen Kunden in allen IT-Angelegenheiten betreuen und unterstützen.
- Du hast Kenntnisse in Microsoft Client- & Serverbetriebssystemen, Microsoft Cloud Lösungen (Azure & Microsoft365), Netzwerk- und Firewall-Kenntnisse, sowie Kenntnisse in Virtualisierungsumgebungen wie VMware.
- Du bist ein kommunikativer Mensch, der weiß, was Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Loyalität, Hilfsbereitschaft und Leistungserbringung bedeutet und diese Werte lebt.

Dann würden wir uns freuen, wenn du dich als Teamplayer bei uns bewirbst.

In unserem Team arbeitest du auf Augenhöhe mit allen Teamplayern und genießt Freiheit in der Gestaltung deiner Arbeit. Bei uns findest du Herausforderung und Bestätigung.

Sende uns deine Bewerbung an teamplayer@icos.de

ICOS IT Systems GmbH
Hauptstrasse 63
78244 Gottmadingen

www.icos.de



Wir suchen dich!

Dipl. SozialpädagogIn / SozialarbeiterIn (w/m/d)
Stellenumfang: 50-100 %

Unterstütze unser Team in der Fachberatung für Kindertagespflege.

Nähere Informationen unter: www.tagesmuetterverein.info



Die Gemeinde Steißlingen sucht ab der Saison 2024 (01.05.2024)

Pächter (m/w/d) für den Badebetrieb und den Kiosk im Freibad am Steißlinger See

Dem Pächter (m/w/d) werden die allgemeine Betreuung des Freibads mit Eintrittserhebung, die Funktion der Badeaufsicht und die Bewirtschaftung des Kiosks übertragen. Die Vergütung für den Kassier- und Badeaufsichtsdienst erfolgt in Form von prozentualen Beteiligungen an den Eintrittsgeldern. Für die Bewirtschaftung des Kiosks wird eine jährliche Pacht erhoben, die sich prozentual am Umsatz orientiert. Die Übertragung der Aufgaben soll zunächst für einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren erfolgen. Detaillierte Informationen zu den Pachtbedingungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. polizeilichem Führungszeugnis sowie einem Nachweis zur Sicherstellung der Badeaufsicht während der gesamten Saison) **bis zum 28. Januar 2024** per Mail an bewerbung@steisslingen.de. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist unsere Kämmerin, Frau Scheffel. Sie erreichen sie unter der o.g. E-Mail oder telefonisch unter 07738/9293 - 22.

Allrounder Talent (w/m/d) halbtags gesucht!
Ihre Aufgaben: Unterstützung im Lager, Versand und Büro, Erledigungen mit dem Dienstwagen (Führerschein Voraussetzung), sonstige Arbeiten.
Ihr Profil: deutsch in Wort und Schrift, Englisch-Kenntnisse von Vorteil, selbständig, zuverlässig und motiviert.
Wir bieten: strukturierte Einarbeitung in ein aufgeschlossenes Team, Urlaubsgeld, Mitarbeiter-Rabatt.
Tools For Gents Vertriebs GmbH, Obere Gießwiesen 18, 78247 Hilzingen, 0171/9549143, contact@toolsforgents.com



Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

Ergotherapeut:in (m/w/d)
 in Voll- oder Teilzeit zwischen 50-100%

Ergotherapeut:in auf Minijobbasis (m/w/d)
 für Wochenend- und Feiertagsdienste

für die Therapeutischen Dienste am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Vorteile beim GLKN

- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & Job-Rad
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Jetzt online bewerben

Was Sie erwartet:
 Unser Team am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen behandelt überwiegend Patient:innen der Neurologie und der dazu gehörenden Schlaganfalleneinheit (Stroke Unit). Klingt spannend? Dann sind Sie bei uns genau richtig- jetzt in 60 Sekunden über WhatsApp bewerben!

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere.


Für Fragen zur Tätigkeit stehen Ihnen unsere Abteilungsleitung Anita Knauss, sowie der Leiter des stationären Teams Arno Zimmermann unter **Tel. 07731 89-2130** gerne zur Verfügung.

Unser Team freut sich auf Sie!




Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
 Hegau-Bodensee-Klinikum Singen | personal.info.si@glkn.de | www.glkn.de

Die Gemeinde Steißlingen mit ca. 5.000 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Stv. Fachbereichsleitung Finanzen (m/w/d) 70 – 100 %

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie unser Image-Video finden Sie auf unserer Homepage www.steisslingen.de oder Sie scannen diesen QR-Code:



Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit 1.600 Einwohnern suchen wir zum 1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen



Mitarbeitenden für den Bauhof (m/w/d)
 im Beschäftigungsumfang von 80 % bis 100 %, unbefristet.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf <https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 21.01.2024** an die Gemeinde Büdingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Lukas Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büdingen a.H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.

SCHÖTTLE FENSTERBAU

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung (m/w/d)

- Arbeitsvorbereitung
- Fensterbauer/Schreiner
- Produktionsmitarbeiter/helfer
- Fenstermonteure/Montagehelfer
- Lagerist mit Staplerführerschein
- gerne auch Quereinsteiger

Wir bieten mehr als nur einen Job:

- motiviertes Team im modernen Arbeitsumfeld
- leistungsgerechte, übertarifliche Vergütung und Extras
- langfristig gesicherter Arbeitsplatz mit der Möglichkeit auf berufliche Weiterentwicklung
- geregelte Arbeitszeiten & versch. Benefits
- Deutschkenntnisse erforderlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann bewerben Sie sich bei uns. info@schoettle-fenster.de
 Werner von Siemens-Str. 15 | 78224 Singen
 Tel.: 07731 / 8683-0

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Singen. Wir realisieren Ladenbaukonzepte und Warenträger mit langjähriger Erfahrung in der Branche. Hast du Lust innovative Lösungen zu planen und zu koordinieren welche dir in jedem Supermarkt wieder begegnen?

Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt!

Wir wachsen weiter und suchen ab sofort eine(n) Bürokaufmann/-frau (m/w/d) oder eine(n) Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

1:1 frische & promo

Deine Aufgaben:

- Bearbeitung von Kundenanfragen bzgl. Aufträgen, Angeboten, Rechnungen und Verträgen
- Koordination und Organisation von Meetings, Konferenzen und Tagungen
- Planung, Buchung und Abrechnung von Geschäftsreisen
- Allgemeine Bürotätigkeiten und Büroorganisation
- Ansprechpartner für Mitarbeiter zu Fragen des Office-Managements
- Koordination administrativer Abläufe
- Verwaltung der Buch- und Rechnungsführung
- Überprüfung der Krankmeldungen und Bearbeitung der Urlaubsanträge von Mitarbeitern

Wir bieten dir:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit sicherem Arbeitsplatz
- kostenlose Parkplätze
- positive Unternehmenskultur, für unser „WIR“-Gefühl
- 30 Tage Urlaub
- Feedbackkultur durch Mitarbeitergespräche
- Kollegiales Miteinander und einen modernen Führungsstil
- Ein attraktives Vergütungspaket
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten und hilfsbereiten Team
- Zeitsouveränität und Freizeitausgleich durch Arbeitszeitkonten

Beste Entwicklungsmöglichkeiten durch:

- Workshops & Schulungen
- Flexible Arbeitsplatzgestaltung

Vollzeit, Festanstellung
 Arbeitsort: Singen am Hohentwiel

1:1 frische & promo GmbH
 Gaisrain 7, D-78224 Singen (Hohentwiel)

Das solltest du mitbringen:

- Organisationstalent
- Ordnung, Sorgfalt und Pünktlichkeit
- perfekte Beherrschung der deutschen Sprache
- problemlose Bedienung von Excel, Word, PowerPoint und anderen relevanten Softwares
- gute Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten
- Kompetenz in der Lösung von Problemen
- Stressresistenz
- Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Anliegen von Mitarbeitern und Kunden

PRODUKTPRÄSENTATION OHNE RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN

SHOPFITTINGS 1zu1.de

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-mail: bewerbung@1zu1.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

Verdienstmöglichkeit monatlich bis zu 200 €

Verteiler (m/w/d) mit Auto und Führerschein Klasse B gesucht. Bevorzugt Rentner (m/w/d) oder ohne Auto als Begleitperson.

redaktion@regio-panorama.de
 Tel. 0170 / 7 78 58 32
www.regio-panorama.de



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtwerke

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Umbau Beethovenschule Schulhof/Ost**
 Ort der Leistung: Am Posthalterwäldle 71, 78224 Singen
 Leistung/Umfang: **Betonpflaster Holzpodeste oval und Bänke Zaunarbeiten**

Angebotsfrist: 1. Februar 2024, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN Stadtwerke

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Friedrich-Wöhler-Gymnasium Flachdachsanierung**
 Ort der Leistung: 78224 Singen (Htwl.), Münchriedstr. 4
 Leistung/Umfang: **Dachabdichtungsarbeiten - BA II**

Angebotsfrist: 23. Januar 2024, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

Wir haben
zwischen den
Jahren
geöffnet!

G.WURST

küchen.wohnen.mehr



Das G.Wurst Team wünscht Ihnen
gesegnete Weihnachten!



Occhio



vitra.



1920 R
MADE IN ITALY



Knoll



WALTER KNOLL



KFF



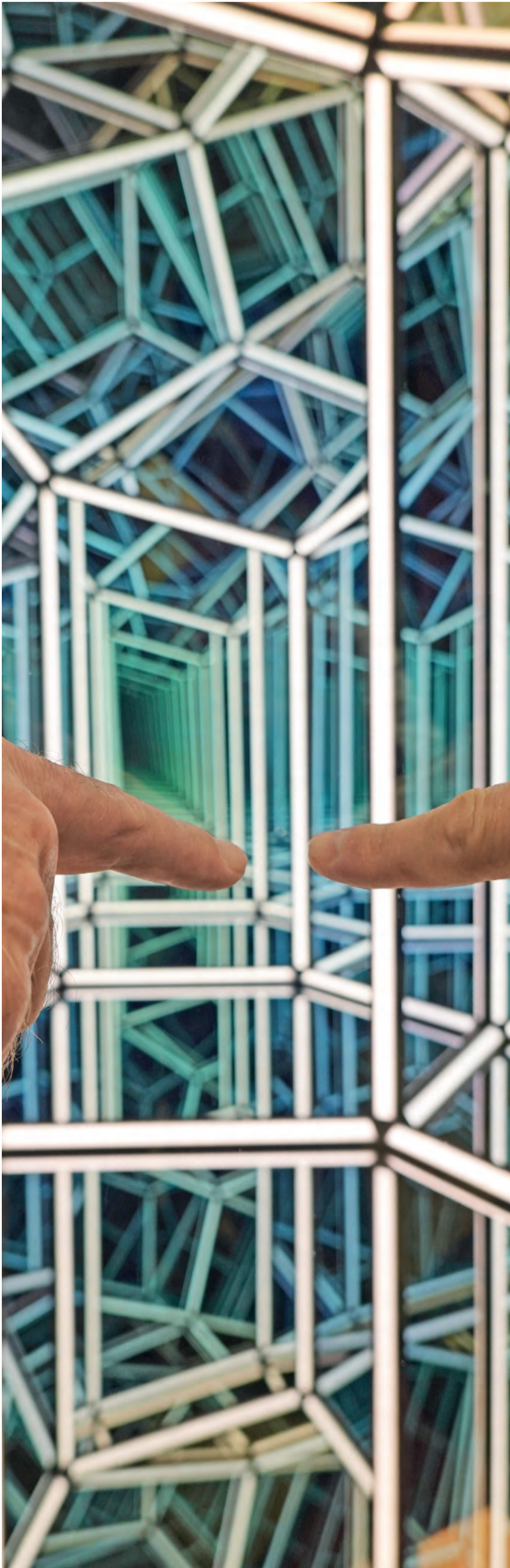
Rimadesio

Seerheinstraße 8 · 78333 Stockach · Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10 · info@kuechenstudio-wurst.de · www.kuechenstudio-wurst.de

G.WURST – küchen · wohnen · mehr

WWW.SELIGER-BRANDS.COM





Einstellungssache: Was Familienunternehmen ausmacht, ist idealerweise die Idee des unendlichen Spiels: Nicht zum nächsten Quartalsbericht, sondern über die eigene Generation hinaus wird gedacht. Das Unternehmen lebt über die Verantwortlichen hinaus. Das Kunstwerk auf dem Foto, dass für die Unendlichkeit steht, ist von Jason Sims und steht im Eingangsbereich von allsafe.

Foto: ©Wochenblatt

ALLSAFE IN ENGEN: WIE GEHT SICHERHEIT IN UNSICHEREREN ZEITEN?

**EIN GESPRÄCH ÜBER GELEBTE WERTE UND INNOVATION,
DIE DAS „WIE“ VOR DAS „WAS“ STELLT**

Wenn ein Unternehmen allsafe heißt, dann ist das erst einmal ein Versprechen: Alles sicher. Man fragt sich unweigerlich, was soll heute denn noch sicher sein? Als erstes die Ladung, die durch allsafe-Produkte auf dem Transport gesichert wird. Auf Lkws, in Fahrzeugen, in Wohnmobilen und seit 2004 sogar in Flugzeugen. Wer sich mit allsafe näher beschäftigt, versteht schnell: Wer heute Sicherheit will, der muss sich damit beschäftigen, wie Sicherheit entstehen kann und wie nicht ...

Detlef Lohmann, der 1999 Ankra Jungfalk übernommen hat und es zu allsafe werden hat lassen, und Jens Laufer, der seit 2018 mit in der Geschäftsführung ist, sind ein Tandem, in dem sich Stärken ergänzen. Detlef Lohmann sagt von sich, er lebe stark in der Zukunft. Es gehe darum, die Konsequenzen heutigen Tuns fünf bis zehn Jahre vorausdenken. Und Jens Laufer sagt direkt darauf: „Ich lebe im Hier und Jetzt.“

Jens Laufer kam ins Unternehmen, nachdem er bei einem anderen Automobilzulieferer als Mitgesellschafter eingestiegen war und man sich unter den Gesellschaftern nicht einigen konnte. Der Rest lief so, wie es so oder so ähnlich im schönen Hegau wohl öfter passiert: Laufer wohnte schon damals in Engen und sah allsafe täglich vom Balkon aus und hat 2016 Detlef Lohmann einfach angesprochen. Die beiden einigten sich schnell und Laufer fing als Produktmanager an. 2018 fragte Lohmann ihn, ob er nicht in die Geschäftsführung wolle. So eine Entscheidung, das verbindet Lohmann und Laufer, muss mit der Familie besprochen werden. Die Familie von Jens Laufer stimmte zu. Wie bei Lohmann damals auch: „Ich stieg nicht ein und zog nicht nach Engen, ohne das mit

der Familie abzustimmen.“ Und gleich der Bezug zu einem wichtigen Wert bei allsafe: Familienfreundlich bedeute, dass wirklich Raum für die Familie ist, auch für die Mitarbeiter im Unternehmen.

KEIN BETREUTES ARBEITEN

Was war anders für Jens Laufer hier bei allsafe? Man musste sich selbst organisieren. „Hier gibt es kein betreutes Arbeiten. Wenn man am Montag kommt, muss man wissen, was zu tun ist.“ Freiheit und Verantwortung: Für Detlef Lohmann ein unzertrennliches Paar: „Menschen sind frei und verantwortlich.“ Und in Unternehmen, sagt Lohmann, sollte man sich nicht blind vertrauen, sondern Menschen etwas zutrauen. Jens Laufer ergänzt: „Menschen können sich privat Autos kaufen und Verträge abschließen, dann können Menschen auch in Unternehmen Verantwortung übernehmen.“

Eine heile Welt? Nicht nur: Natürlich können einen Menschen, denen man etwas zutraut, auch enttäuschen. Detlef Lohmann sagt: Die Kunst sei, aus Schaden, der aus mehr Freiheit entsteht, zwar zu lernen, aber deshalb nicht mehr Kontrollen einzuführen. Dafür trennt man sich von Mitarbeiter, die die Freiheit bewusst gegen das Unternehmen ausnutzen, schnell, schneller als vielleicht in vielen anderen Unternehmen.

»ICH BIN SO GESTRICKT«

Für Lohmann ist Verantwortung mehr als ein Wertebegriff aus der

Klamottenkiste der Managementforschung: „Ich bin so gestrickt. Ich hatte beim Erwachsenwerden viel Freiheit und musste Verantwortung übernehmen.“ Typisch Familienunternehmen ist, dass so eine biografische Komponente das Unternehmen prägt. Und vielleicht auch Glück, dass so eine Komponente gerade die Lösung für viele Probleme sein könnte, die uns in der Gesellschaft gerade auf den Nägeln brennen.

WIE WIRD GELEISTET?

Mitarbeiter können in der allsafe-Leistungskultur mit hohem Anspruch Freiheit und Verantwortung leben und sich am Unternehmensgewinn beteiligen. Gegenüber Kunden und Lieferanten schaut man genau, wie die gegenseitigen Erwartungen definiert sind, wie Kundenorientierung und Ertragswirksamkeit von Umsätzen in Balance bleiben können in unruhigen Zeiten und wie Kreislaufwirtschaft innoviert und entwickelt werden kann.

Immer wieder geht es um Win-Win. In diesem Falle sogar um Win-Win-Win: Wie können Kunden, Lieferanten und allsafe samt Mitarbeitern alle gewinnen?

Als erstes mit konsequenter Kundenorientierung: Die bedeutet laut Jens Laufer: „Wo Aufwand reingesteckt wird, geht es auch darum, was der Kunde zurückgibt.“ Dafür müsse man etwas bieten: „Wenn wir den Kunden Versprechen geben, 24 Stunden nach Bestellung zu liefern, setzen wir dafür alle Hebel in Bewegung, die Versprechen einzulösen.“ Das klingt selbstverständlich, ist es aber in der Multikrisenwelt von 2023 eben nicht mehr. Schon gar nicht, wenn es um Logistik geht.

Lohmann sagt: „Der Kunde will nicht wissen, wann wir etwas versenden, sondern wann es bei ihm ankommt. Unser Geschäftsmodell ist Lieferung frei Haus. Für Business-to-Business-Geschäfte mittlerweile ungewöhnlich. Um das zu schaffen, wird mit mittelständischen Logistikern zusammengearbeitet und die Konditionen werden alle paar Monate angepasst. Damit Win-Win Win-Win bleiben kann. Zwischen allsafe, Lieferanten und Kunden gibt es völlige Transparenz. Damit entfallt, so Lohmann, ständige aufwändige Angebotskalkulation.“

DAUERHAFTER NUTZEN

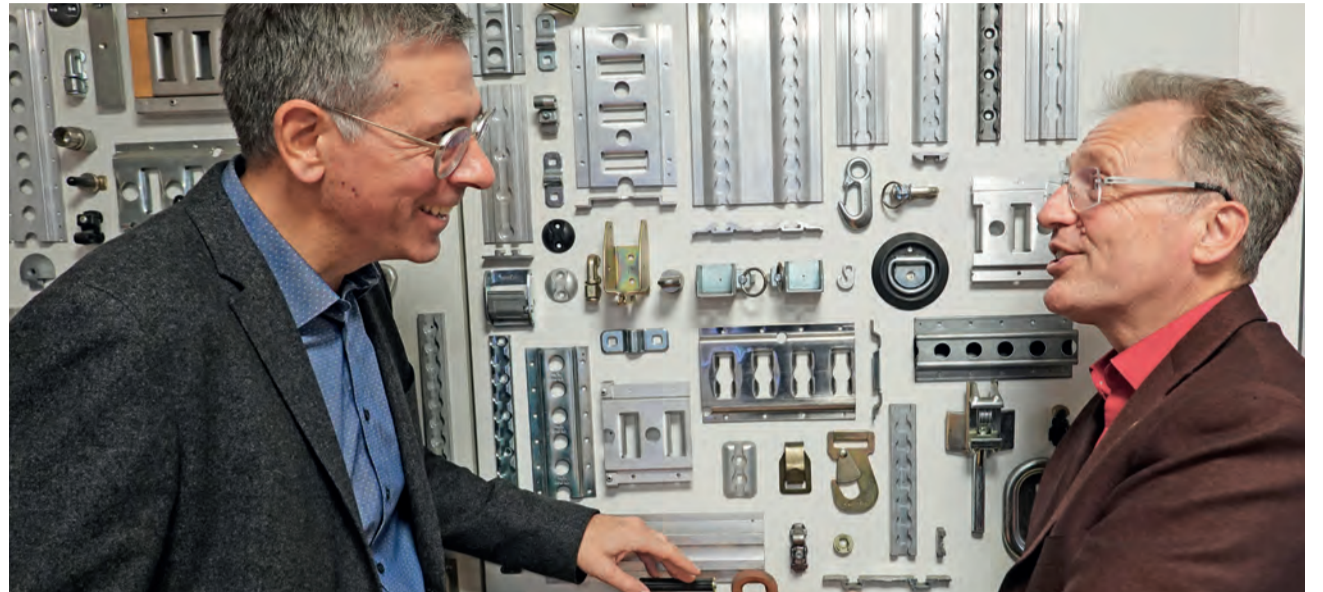
Soviel zur Gegenwart bei allsafe. Und die Zukunft? „Die Zukunft ist dauerhafter Nutzen“, sagt Lohmann. Aus Verbrauchsgütern, wie es auch Ladungssysteme waren, werden Investitionsgüter. „Wir wollen alle ein gutes Leben haben, aber das bedeutet nicht, dass wir dauernd alles neu haben müssen.“ Die Vision: „Ladesicherung wird sicher auch in Zukunft gebraucht, aber sie muss ja nicht dauernd neu produziert werden.“ Und deshalb arbeitet allsafe daran, dass die Ladesicherung von Einsatz zu Einsatz immer wieder zur Reparatur komme, neu kommissioniert werde, neu versandt werde. Just-in-Time-Lieferung inklusive, und das frei Haus. Teilweise wird das heute schon so gelebt. Transformation entsteht schließlich in kleinen eher leisen Schritten, auch wenn sie uns in der Werbung, in der Zeitung oder im Fernsehen meistens effektheischend als Paukenschlag verkauft wird. Damit, so schießt es mir durch den Kopf, wären wir doch da, wo der „ge-

sunde Menschenverstand“ viele hinzieht, wenn es um Nachhaltigkeit geht: „Früher haben wir die Socken auch gestopft...“.

RAUM FÜR STÄRKEN

Nochmals zurück zur Unternehmenskultur: „Wir haben Hierarchien, wir haben eine klare Struktur, aber wir sind nicht nach Abteilungen organisiert, sondern nach Prozessen. Und der Prozess wird vom Durchfluss bestimmt. In dem Beispiel für Herstell- und Logistikprozess ist es der Materialfluss.“ Detlef Lohmann fügt hinzu: „Üblicherweise seien das drei bis fünf Abteilungen, hier ist das ein Produktionsteam. Und jeder mit der gleichen Freiheit? Nein, jeder könne bestimmen, ob er beispielsweise mehrere Bereiche abdeckt, eher der Generalist ist oder ob er eher der Spezialist sei. Das führe automatisch zu einer Kultur der Stärken: Um so ein System am laufen zu halten, brauche es viel Kommunikation und Transparenz. Wie empfinden das die Menschen an „Bord der allsafe“? Jens Laufer glaubt schon, dass ein gewisser Stolz da sei, aber die Leute würden „keinen Fanfarenzug“ daraus machen.“

Das, was man hier tue, funktioniere nur, weil allsafe unabhängig vom Kapitalmarkt sei. Nur so sei dauerhafte Nachhaltigkeit im unternehmerischen Sinne möglich, ergänzt Lohmann. Das sind wohl die relevantesten Unterschiede zwischen Familienunternehmen und börsennotierten Unternehmen: Die größere Unabhängigkeit vom Kapitalmarkt und die feste Verbindung zwischen Unternehmen und Familie.“



Kunstwerk mit Werkstücken: Jens Laufer und Detlef Lohmann, beide Geschäftsführer von allsafe in Engen, vor einer Collage von Verbindungsstücken für Ladesicherungen.

Foto: ©Wochenblatt

Zurück zum Anfang: allsafe steht für Sicherheit. Die Sicherheit hier baut auf den Sicherheiten, die Menschen schaffen können, nicht auf leeren Versprechen: Weil sie ihre Stärken einsetzen, weil es eine Balance gibt zwischen Kundennutzen, Lieferantennutzen und dem Ausbau der eigenen Stärke. Auf dem Grundsatz, dass Verantwortung und Freiheit ein Paar sind. Und dass sich Menschen an der Spitze einem Unternehmen verpflichten und schon eine Generation weiterdenken.“

Diese Sicherheiten ermöglichen für Detlef Lohmann das endlose Spiel, das sich wahrscheinlich fast jede und jeder, der ein Familienunternehmen gründet, wünscht. An dieser Stelle wird es philosophisch und pragmatisch gleichzeitig: „Endliche Spieler spielen innerhalb von Grenzen, unendliche Spieler spielen mit Grenzen“, sagt Laufer. Und Lohmann ergänzt: „Dazu müssen die Spieler sich ihrer eigenen Grenzen bewusst sein“. Weil an diesen Grenzen braucht man intern wie extern die anderen... Und sich gegenseitig zu brauchen, geht ohne Win-Win nicht, zumindest nicht nachhaltig.“

Und so ist allsafe zum Pionier geworden, zum Nachhaltigkeitspionier.“

Text: ©Anatol Hennig, Wochenblatt



Das allsafe-Wirtschaftsspiel: Prozesse sind nicht nur dazu da, zu definieren, wie Fertigung funktioniert, sondern Prozesse dienen, Werte zu leben in Unternehmen. In diesem Fall geht es um Kundenorientierung, die gleichzeitig dafür sorgt, dass das Unternehmen nicht nur überleben kann, sondern leben kann.

Foto: ©Wochenblatt



Die Geschichte von allsafe reicht mittlerweile fast 60 Jahre zurück, als das Unternehmen 1964 - damals unter dem Namen Jungfalk - gegründet wurde.

Foto: ©allsafe

KURZE CHRONIK

Gegründet wurde allsafe 1964 durch Erik Jungfalk, nach 5 Jahren wurde das Unternehmen in Ancra Jungfalk umbenannt. Bis 1999 geführt von Karl Koller, wurde es 1999 von Detlef Lohmann übernommen, 2004 wurde Ancra umbenannt in allsafe. Heute mit über 200 Mitarbeitern geht es bei allsafe in die nächste Entwicklungsstufe.

MITARBEITER BETEILIGEN

Detlef Lohmann wollte schon früh eine Kultur prägen, in der Freiheit und Verantwortung eine große Rolle spielen. So gibt es für Mitarbeiter seit 2004 allsafe-Genussscheine. Lohmann warf einige Managementgrundsätze über Bord. 2012 veröffentlichte er das Buch „...und mittags gehe ich heim.“ Es wurde damals Managementbuch des Jahres.

RESSOURCEN SCHONEN

Nachhaltigkeit ist einfacher gesagt als getan. Bei allsafe wird gerade aus Ladesicherung neu zu produzieren immer mehr Ladesicherung zu reparieren. Die erste Co₂-Bilanz gab es bei allsafe 2012. Und auf dem Dach von Allsafe soll bis 2024 mehr Strom erzeugt werden als das Unternehmen verbraucht.



Besuchen Sie uns
www.allsafe-group.com
Gerwigstraße 31
78234 Engen
Kontaktieren Sie uns
sales@allsafe-group.com
Telefon: +49 7733 / 50 02 00
Fax: +49 7733 / 50 02 47



Melanie Rüttinger,
jetzt 95 Jahr

Du bisch ä Original,
des isch jo klar.

Diese Glückwünsche hier
sind von
Elke und Theo,
Dein liebender Sohn

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Lioba Maria
Brunner

geb. Fundinger
* 3.8.1934 † 7.11.2023

Deine Claudia Lioba Frees
mit Familie
und alle Anverwandten

Hilzingen/Saulheim, im Dezember 2023

*Je lebendiger und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude!
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und wunderbare Oma

Martha Berchtold

*20.04.1930 † 11.12.2023

im Alter von 93 Jahren friedlich eingeschlafen.
Sehr traurig nehmen wir Abschied, in Liebe und Dankbarkeit
denken wir immer an sie.



Werner und Marina Berchtold
Joachim, Christa und Anna Berchtold
Andreas und Nina Berchtold und Dagmar Frank

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 29.12.2023 um 13 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof
in Singen statt. Von Beileidsbekundungen bei der Trauerfeier bitten wir abzusehen.
Seelenamt am 11.01.2024 um 18:30 Uhr in der St. Pankratius Kirche in Böhlingen.

Traueradresse: Mettnaublick 7, 78224 Singen-Böhlingen

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Jörg Eifridt

der am 02.12.2023 plötzlich und unerwartet im Alter von 43 Jahren verstorben ist.
Sein viel zu früher Tod hat uns erschüttert.
Herrn Eifridt haben wir als loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen und schätzen
gelernt, den wir vermissen werden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsleitung und Belegschaft
Pematech GmbH, 78315 Radolfzell

Nachruf

Tief bewegt und traurig nehmen wir Abschied
von unserer langjährigen Senior-Chefin

Martha Berchtold

die am 11. Dezember 2023 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Sie war die Seele
des Unternehmens und der Familie und hat sich unermüdlich bis zu ihrer
Pensionierung überall dort eingesetzt, wo sie helfen und unterstützen konnte.
Nie war ihr eine Arbeit zu viel oder zu schwer.

Wir haben ihr sehr viel zu verdanken und werden sie immer in ehrender
Erinnerung behalten.

Geschäftsführung und Belegschaft
Druckerei Berchtold, Singen



Danksagung

Das Leben endet, die Liebe nicht...

Helga Kleißler

geb. Burtscher

* 2.4.1936 † 28.11.2023

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in
liebvoller und so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

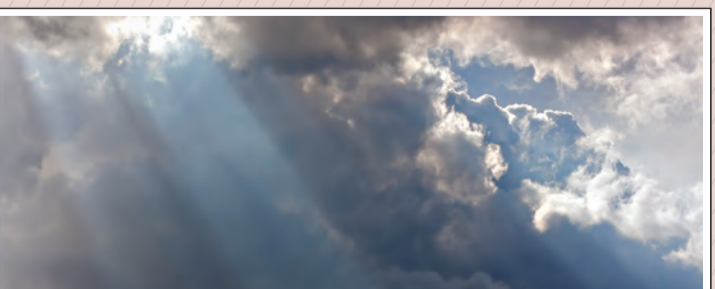
Insbesondere danken wir

- Herrn Pfarrer Heinz Vogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Edgar Thimm für die fürsorgliche Begleitung in den letzten Wochen
- dem gesamten Hausarztpraxis-Team Dr. Adler & Dr. Thimm für die jahrelange ärztliche Betreuung
- der häuslichen Krankenpflege Invita
- Frau Claudia Wirschun und dem Team der Physiotherapie Praxis Bansbach

Böhlingen, im Dezember 2023

Werner Kleißler
Karin und Rolf mit Familien

Der Lieben
gedenken,
mit dem ...







Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben

Tanja Mock

geb. Hangarter
* 21.07.1966 † 14.12.2023

Im Namen aller Angehörigen
Gerhardt Mock

Gottmadingen, im Dezember 2023
Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt.



*Dich verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.*

Elisabeth (Liesbeth) Warmbrunn

geb. Meier
* 02.08.1934 † 16.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Gabriele Britz
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Dezember 2023
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.



Überraschend aber friedlich eingeschlafen.

Elfriede Herlet

* 29.12.1942 † 08.12.2023

In Liebe und stiller Trauer
Dieter
Andi & Anja
Deine Geschwister mit Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Danke für alle erwiesenen Anteilnahmen.

Herzliches Dankeschön

sagen wir allen, die beim Abschied von unserem lieben



Hans Probst

* 17.2.1939 † 17.11.2023

ihre Verbundenheit in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an die Pastoralassistentin Frau Luisa Lämmlein für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Benedikt Oexle für die jahrelange ärztliche Begleitung sowie den Mitarbeitern vom Haus am Hohentwiel für die liebevolle Pflege.

Singen, im Dezember 2023 Im Namen aller Angehörigen
Helga Probst



*Der Tod löscht das Licht aus,
aber niemals die Liebe.*

Wir nehmen Abschied von

Rolf Maurer

* 24.12.1948 † 02.12.2023

In stiller Trauer
Deine Lucia
Klaus mit Familie
Janni mit Familie
Renate mit Familie
und alle Angehörigen

Bietingen, im Dezember 2023
Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille auf dem Friedhof in Bietingen statt. Das Seelenamt ist am Freitag, den 22.12.2023 um 18.30 Uhr in der St. Gallus-Kirche in Bietingen.

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von

Karola May

geb. Klein
* 19.06.1974 † 13.12.2023

In liebevoller Erinnerung
Kevin mit Sophie
Florian mit Familie
Deine Geschwister mit Familien

Die Urnentrauerfeier findet im Familienkreis auf dem Stockacher Friedhof Loreto statt.
Traueradresse: Florian Klesel, Hauptstraße 27, 78355 Hohenfels

*„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.“*



DANKE

sagen wir allen, die mit uns von unserer geliebten Oma und Uroma

Gertrud Bechler

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Tobias, Daniel, Nadine, Rebecca, Oliver und Andrea mit Familien




Lisel Baiker

geb. Streicher
* 17.12.1930 † 11.12.2023

Für uns bleiben Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung
Elke und Harald
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Kondolenzpost:
Elke Baiker,
Friedrich-Hecker-Straße 11,
78224 Singen



Todesanzeige und Danksagung

*Tot ist nur, wer vergessen wird.
Du lebst in unseren Herzen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Onkel, Schwager und Patenonkel

Helmut Fuchs

* 04.04.1937 † 26.11.2023

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir in aller Stille von ihm Abschied genommen.

Wir danken herzlich allen Verwandten und Bekannten für die Anteilnahme sowie dem Pflegepersonal im „Da-Heim“ Orsingen.

Erika Fuchs
Klaus und Doris Fuchs
sowie alle Angehörigen

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Klara Hartwig

die am 30. November 2023 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. In Über 32 Jahren ihrer Firmenzugehörigkeit in unserer Qualitätssicherung haben wir Frau Hartwig als engagierte und gewissenhafte Mitarbeiterin kennengelernt. Ihre Hilfsbereitschaft und ihr zuvorkommendes Wesen fand bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Elisabetha Baiker

die am 11. Dezember 2023 im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Frau Baiker war bis zu ihrem Ausscheiden im Dezember 1990 über 21 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Dienstleistungen Allgemein/Büroreinigung und wir haben sie in all diesen Jahren als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand. Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Helmut Fuchs

der am 26. November 2023 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Herr Fuchs war bis zu seinem Ausscheiden im Juni 2000 über 44 Jahre Mitarbeiter in unserem Unternehmen, davon die letzten 12 Jahre in der Funktion des Vorarbeiters in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei. Er hat in all diesen Jahren seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen. Wir sind ihm für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb mein lieber Mann und unser Vater

Walter Freidinger

*30.06.1927 †13.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Barbara Freidinger
Dr. Marc Freidinger
Jörg Freidinger und Karin Rohr

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 21.12.2023 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Ludwigshafen statt.

Traueradresse:
Familie Freidinger, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen



„Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so gern geschafft.
Du siehst die Enkel nicht mehr spielen, weil dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Gottes Frieden sanft und hab für alles vielen Dank.“

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater und unserem Opa

Hans Bottlang

* 19.5.1941 † 7.12.2023

Steißlingen,
im Dezember 2023

In stiller Trauer
Tamara und Sascha mit Niklas und Fenja
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 20.4.2024, um 14.30 Uhr in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.



Nachdem Du ein Zuhause voller Liebe geschaffen hast, bist Du viel zu früh aus dem Leben gerissen worden. Du warst unser Zusammenhalt, unsere Stütze und immer für jeden da. Dafür sind wir Dir auf ewig dankbar und nehmen Dich auf allen Wegen in unseren Herzen mit.

Heiko Schittek

* 10.03.1982 † 10.12.2023

Radolfzell,
Mezgerwaidring 143

In Liebe
Deine Carla mit Lukas und Magdalena
Deine Mutter Renate
Deine Schwester Verena und Peter mit
Paula, Frida und Mathilda
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und zahlreiche Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Menschen, die die Berge lieben,
sind aus tiefster Seele frei.
Sie entschweben leicht
dem Alltagseinerlei.
Menschen, die die Berge lieben,
widerspiegeln Sonnenlicht.
Die andern, die im Tal geblieben,
verstehen ihre Sprache nicht.

Franz Niederberger

auf seinem letzten Weg begleitet haben.



Unser besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
Frau Dr. Katja Lutz für die jahrelange ärztliche Betreuung,
dem Bestattungshaus Homburger, insbesondere Frau Nicole Homburger für die persönliche Gestaltung der Urnenbeisetzung.

Friedingen,
im Dezember 2023

Im Namen aller Angehörigen
Beate de Rossi und Reinhard Niederberger mit Familien

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Heiko Schittek

der vollkommen unerwartet verstorben ist. Herr Schittek gehörte seit 1. September 2014 unserem Unternehmen an. Er hat sich durch sein Engagement und seine Zuverlässigkeit während seiner Betriebszugehörigkeit unsere Anerkennung erworben. Durch sein freundliches und ruhiges Wesen war Herr Schittek bei Vorgesetzten und Mitarbeitern gleichermaßen geschätzt und geachtet. Wir werden sein Andenken in Ehren halten, unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Radolfzell, im Dezember 2023

Geschäftsleitung, Betriebsrat
und Belegschaft der
Hügli Nahrungsmittel GmbH

Danke von Herzen

für alle Anteilnahme und Zeichen liebevoller Verbundenheit in unserer Trauer.

Brunhilde Baur

Besonderen Dank

- Herrn Diakon Vallelonga
- dem Seniorenzentrum Helianthum in Steißlingen
- Herrn Dr. Lederer
- dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Thomas Schäuble
- allen Freunden und Bekannten

Im Namen aller Angehörigen
Matthias Baur
Martina Haltmeyer

Radolfzell, im Dezember 2023

Leise kam das Leid zu dir, trat an deine Seite schaute still und ernst dich an, blickt dann in die Weite. Leise nahm es deine Hand, ist mit dir geschritten. Liess dich niemals wieder los, du hast viel gelitten. Du hast gesorgt, du hast geschafft bis dir das Leid nahm deine Kraft. Es bleiben Träume und Erinnerungen und vor allem die Liebe zu dir. Du warst so tapfer bis zum Schluss.



In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir viel zu früh Abschied von meinem geliebten Mann, Papa, Schwiegervater, Opa und Schwiegersohn, unserem Bruder, Schwager, Götti und Onkel

Ernst Niestroj

* 02.07.1962 † 12.12.2023

Du wirst uns immer fehlen
Deine Rosi
Carina und David mit Noah und Emma
Hertha
sowie alle Anverwandten

Büßlingen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.12.2023, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Büßlingen statt.

Traueradresse: Roswitha Niestroj, Bergstr.15, 78250 Tengen-Büßlingen

*Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt.
Von nun an liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit bereit.*

2. Tim 4,7+8



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ludwig Seibl

*12.7.1930 † 18.12.2023

Deine Agnes
Deine Kinder
Michael, Matthias, Joachim und Esther
mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 28.12.2023 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Verena in Volkertshausen statt, anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitte wir höflichst abzusehen.



Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme und Herzlichkeit, die uns beim Tode meines lieben Mannes



Luca Valletta

† 28.11.2023

entgegengebracht wurde. Das hat uns gezeigt, dass er auf dieser Welt Spuren hinterlassen hat. Es war ein großer Trost zu erfahren, wie geachtet und beliebt er war.

Wir danken allen von Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Mühlherr, der Geschäftsleitung und den Kollegen der Fa. Dachser, Steißlingen sowie Frau Edith Deuer vom Bestattungshaus Decker.

Im Namen aller Angehörigen
Deepti Valletta

Steißlingen, im Dezember 2023

Ein gelungenes Leben
hat ein friedliches Ende gefunden. Danke



Werner Eisenhart

*2.2.1928 †14.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Roswitha
Dagmar und Bene
Simone und Christian
Isabella und Walafried
mit Philipp, Valentin und Nino

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 27.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: Roswitha Eisenhart, Kirchackerstr. 6, 78239 Rielasingen-Worblingen

Todesanzeige und Danksagung

Erinnerungen von 48 Jahren an dich, die mein Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Walter Dietrich

*10.07.1943 †30.11.2023

In Liebe
Deine Ursel
und alle, die dir nahestanden

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis auf dem Friedhof in Arlen statt.

Bedanken möchte ich mich bei:
Herrn Dr. Merk für die jahrelange Betreuung
Markus, für sein Verständnis, seine Hilfsbereitschaft und dafür, daß er immer für Walter da war
dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf
allen, die ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Werner Eisenhart

der am 14. Dezember 2023 im Alter von 95 Jahren verstorben ist. Herr Eisenhart stellte über 48 Jahre seine Tätigkeit in den Dienst unseres Unternehmens, davon die letzten 7 Jahre bis zu seinem Ausscheiden im Juli 1991 in der Funktion des Abteilungsleiters in unserer Abteilung Fabrikation Würze. Sein großes Können und seine Dynamik bleiben in unserem Unternehmen verbunden und sein Andenken unvergessen. Wir würdigen dankbar seine Verdienste und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemanden gehen zu lassen und wissen, wann es Abschied heißt. Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante



Sofie Käser

geb. Koger
*02.09.1928 †15.12.2023

Roswitha und Fritz
Simone, Jörg und Louis
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 28.12.2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.

Kondolenzpost: Trauerfall Sofie Käser, z.Hd. Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

WIR DANKEN HERZLICH

Hansjoachim Kolbe
Pastor i. R.

*26.03.1933

†12.11.2023

„Gar manche Wege führen aus dieser Welt hinaus.
O dass wir nicht verlieren den Weg zum Vaterhaus.“ G.THURMAIR

Sein Weg bis zum Abschied war mühevoll und lang, aber umgeben von liebevoller Fürsorge, ärztlicher und pflegerischer Sorgfalt, Gebeten und vielen Zeichen der Verbundenheit und Zuneigung. Er fühlte sich darin geborgen.

Die große Anteilnahme an seinem Tod, die vor allem in wohlthuenden Worten, Umarmungen, Briefen und zahlreichen Spenden zum Ausdruck kam, hat uns sehr bewegt.

UNSER BESONDERER DANK GILT

Herrn Pastor Noss und Herrn Pastor Jansen für den feierlichen Trauergottesdienst, Herrn Link und Frau Dürrschnabel-Dömmötör für die musikalische Umrahmung, Herrn Dr. Dörflinger und seinem freundlichen Team für die jahrelange medizinische Versorgung, Herrn Thomas Gumz vom Bestattungshaus Pietät Decker für den würdevollen Abschied, den Diakonischen Diensten Singen e.V. für ihre einfühlsame häusliche Pflege, Frau Schmieden von der Physiotherapie Nell für die Hilfe durch ihre erfahrungsreichen Behandlungen.

Singen, Dezember 2023

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Kolbe

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist uns nur vorausgegangen.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte nahm heute Gott, der Herr, meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante



Elzbieta Sowislo

geb. Glab
* 24.08.1964 † 17.12.2023

zu sich in sein himmlisches Reich.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Heinrich
Dein Sohn Sebastian mit Enkelin Melina
Deine Tochter Sandra mit Ehemann Adrian
Deine Mutter Karolina
Deine Schwiegermutter Hedwig
Deine Geschwister und Schwager mit Familien

Rosenkranz am Mittwoch, den 27. Dezember 2023, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Überlingen am Ried.
Seelenamt am Donnerstag, den 28.12.2023, um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Überlingen am Ried; anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Todesanzeige und Danksagung

Wir trauern um meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma, die immer für uns da war und uns mit ihrer Liebe gestärkt hat. Sie entschlief nach einem langen, glücklichen Leben, das bis zuletzt von Tatkraft und Fürsorge erfüllt war. In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Gerda Hauser

geb. Hug
* 14.10.1938 † 7.12.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell, Büchelmannstraße 9

In stiller Trauer
Rolf und Uschi mit Julia und Nadine
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Franz Messl
* 06.04.1932 † 17.12.2023

In Liebe
Elvi und Lothar
Sibylle und Peter
Horst und Sabine
Lisa und Kai mit Linus
Johannes und Elena

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
21.12.2023 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Halle)
zusammen mit der Trauerfeier seiner
Ehefrau Elisabeth Messl statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Berta Köpsel
geb. Held
* 24.05.1926 † 13.12.2023

In stiller Trauer
Alexander Köpsel mit Familie
und alle Angehörigen

Randegg, im Dezember 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 02.01.2024 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Randegg statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Joachim Knecht
*10.02.1934 †14.12.2023

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
Margaretha Schmid geb. Knecht

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die
Urnenbeisetzung im engsten Kreis
zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Traueranschrift: Margaretha Schmid,
Mühlenstr. 44, 88699 Frickingen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mama, Schwiegermama, Oma, Schwester und Tante



Ingrid Fahr
geb. Gladis
* 25.3.1939 † 14.12.2023


Du lebst in unseren Herzen weiter
Petra und Monika mit Familien

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 4.1.2024, um
14.00 Uhr in der Kirche in Mühlhausen statt, anschließend
erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
78259 Mühlhausen, Von-Rost-Straße 23

**Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

*Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.*



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.


Besonderen Dank

- Herrn Seidel vom SAPV Horizont Singen für die fürsorgliche Begleitung
- Frau Tschenschner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Maier für die gute Unterstützung

Gottmadingen, im Dezember 2023

Im Namen aller Angehörigen
Thomas Sommer und Annette Brass

**Marlies
Sommer**
geb. Schlichte



Jeder Lebensweg hat einen Sinn und
führt in einen noch größeren hinein.

Wir sind traurig, dass du gegangen bist, dankbar dass es dich
gegeben hat

Hans-Jürgen Preuß
* 09.07.1938 † 15.12.2023

Barbara Preuß
Sabine, Olaf und Christina Schäfer
Martin und Corina Preuß

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 22.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
Bohlingen statt.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.
Traueradresse: Barbara Preuß, Hittisheimer Str. 7, 78224 Singen

Giuseppe Lemma
* 03.01.1953 † 16.12.2023

Viel zu früh hast du uns verlassen!
Deine Liebe, dein Lachen, deine Art ...
das und noch viel mehr wird uns für immer fehlen

Das Leben endet, aber die Liebe nicht!
Resterai per sempre nei nostri cuori

Tua moglie Elena
I tuoi figli Gloria con Sandro
Christian con Sandra
I tuoi nipoti Alissa, Noelia, Fabio e Emilia

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 29.12.2023 um 15 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

Der Lieben gedenken ...



Wir bieten
Vorsorgeverträge an

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...**



»»

WOCHENBLATT

»Ihre Wünsche sind uns wichtig.«

BW Immobilien: Ihr Bodensee-Makler in der Region

Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist keine kurzfristige Entscheidung, sondern häufig mit vielen Überlegungen und oft auch langfristigen Auswirkungen verbunden. Diese können sich beispielsweise auf die Verwirklichung eines Lebensstraums, die generationenübergreifende Vermögensplanung, Erbschaftsfragen oder Anlagestrategien im Rahmen eines Immobilienportfolios beziehen. Dabei ergeben sich Fragen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie möglicherweise betriebswirtschaftlichen Renditeüberlegungen und steuerlichen Vorteilen. Gerade in Zeiten, in denen politische und wirtschaftliche Veränderungen Auswirkungen auf den Immobilienmarkt haben, ist es notwendig, einen erfahrenen und verlässlichen Partner an seiner Seite zu haben.

samt-Bedarfs-Analyse nutzt er nun seit Jahren in der Immobilienbranche. »Eine Vertrauensbeziehung zu Kunden ist mir wichtig.« Michael Knoblauch berät seine Kunden in allen

21.200 vermittelten Kaufverträgen und einem Transaktionsvolumen von über 5 Mrd. EUR in den über 50 Jahren zählt die Immobilienvermittlung der BW-Bank zu den Marktführern

seiner Kunden zu gewährleisten ist ihm ein besonderes Anliegen. »Was ist Ihr Wunsch, Ihr Ziel?«, so beginnt das Gespräch, sei es im Rahmen

ganzheitlich und optimal zu beraten, das ist sein Ansatz und Selbstverständnis. »Der Privatverkauf einer Immobilie erfordert erheblichen Zeitaufwand und Vorbereitung und kann mitunter zu erheblichen Einbußen beim Verkaufspreis führen. Zusätzlich existieren auch rechtliche Fallstricke in der aktuellen Gesetzgebung« sagt Michael Knoblauch.

Dieser Fall repräsentiert für ihn einen idealen Verlauf. Von der Zieldefinition für die Immobilienstrategie des Kunden über die Wertermittlung und den Verkauf bis hin zur Finanzierung und dem Neuerwerb den Kunden begleitete und mit dem Expertenteam dessen Ziele erfolgreich umsetzen konnte. Marktdiversifizierung und Verminderung des Klumpenrisikos bezeichnet Michael Knoblauch die dahinterstehenden strategischen Überlegungen. Hierbei wird die Besonderheit der überregionalen Betreuung deutlich, denn der Kunde erhielt »Alles aus einer Hand.«



swb-Bild: BW-Bank

Ihr Fachberater Immobilien

Michael Knoblauch

Immobilienvermittlung BW GmbH
für die BW-Bank

Telefon 07531 8109-14

Mobil 0151 65236690

michael.a.knoblauch@

immobilienvermittlung-bw.de

BW-Bank Immobilien

Bodanplatz 6 + 8 • 78462 Konstanz • Telefon 07531 8109-14

www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

✓ individuell
✓ professionell
✓ erfolgreich

Welche Vorschriften sind bei der Insertion der Immobilie einzuhalten?

Wie koordiniere ich Besichtigungstermine?

Wie präsentiere ich eine Immobilie sinnvoll?

Wie führe ich Verkaufsverhandlungen?

Ist eine Finanzierungsbestätigung vom Käufer sinnvoll?

Michael Knoblauch erläutert: »Der Immobilienmarkt ist derzeit herausfordernd, die Zinsen sind hoch und die Preise sinken. Um beispielsweise den angemessenen Preis einer Immobilie zu bestimmen, ist fundiertes Wissen über den regionalen Markt und langjährige Erfahrung erforderlich.«

Ehrlichkeit und Realismus

»Die Angebotspreise auf Internetportalen erscheinen teilweise noch besonders hoch, unterscheiden sich jedoch häufig deutlich von den abschließend beurkundeten Kaufpreisen. Ein überhöhter Angebotspreis führt dazu, dass die Immobilie nicht beachtet wird. Ehrlichkeit und Realismus sind wichtig. Entscheidend ist es daher, diesen realistisch einzuschätzen, durch einen Experten am Markt.«

Hier verfügt die BW-Bank über die notwendige Expertise. Mit **Michael Knoblauch**, Bankbetriebswirt (FS), von der **Immobilienvermittlung der BW-Bank** in Konstanz ist ein ausgewiesener Immobilienfachmann für die BW-Bank in der Bodenseeregion tätig. Er betreut die Filialen in Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Ravensburg und Konstanz.

Der Bodenseemarkler

Michael Knoblauch verfügt über eine 20-jährige Berufserfahrung aus verschiedenen Bereichen des Bankwesens, nicht zuletzt aus seiner Tätigkeit als Vermögensmanager bei der BW-Bank. Sein Knowhow aus der Generationenberatung und der Ge-

Angelegenheiten rund um Immobilien, wobei der Fokus auf der Kundenzufriedenheit liegt. Als Fachberater Immobilien kann er das leisten.

Als Teil eines landesweiten Netzwerks steht ihm bei der BW-Bank ein Team von Experten mit einem breiten Leistungsspektrum zur Verfügung. Diese Ressourcen sind im Immobilien-Center Bodensee in Konstanz oder in der Zentrale der BW-Bank Immobilienvermittlung in Stuttgart abrufbar. Die Dienstleistungen der Immobilienvermittlung der BW-Bank mit über 50 Jahren Erfahrung, umfassen sämtliche Aspekte des Immobilienan- und -verkaufs. Mit mehr als

in der Region Stuttgart. »Die enge Vernetzung mit den Bankberatern – insbesondere im Segment privates Vermögensmanagement und Wealthmanagement – ermöglicht gerade bei hochpreisigen Immobilien einen diskreten Verkauf ohne Internet etc.« so Michael Knoblauch und betont damit die solide Unterstützung durch eine starke Bank.

Gesamt-Bedarfs-Beratung

Michael Knoblauch bleibt jedoch stets der primäre Ansprechpartner seiner Kundinnen und Kunden. Er nimmt sich Zeit, die Zufriedenheit

eines Verkaufs- oder Kaufwunsches. Gesamt-Bedarfs-Beratung nennt sich sein Ansatz.

Zuhören, erfassen von Zusammenhängen, Aufzeigen von Lösungen und die Entscheidungsfindung des Kunden unterstützen. Anschließend wird der Kunde bei der Umsetzung in allen Belangen begleitet, unabhängig davon, ob es sich um ein Einfamilienhaus oder ein umfangreicheres Immobilienvermögen handelt.

Wünsche und Bedürfnisse ermitteln

Die Wünsche und Bedürfnisse zu ermitteln und die Kunden

Für die Beantwortung dieser Fragen steht Michael Knoblauch mit seiner Fachkenntnis zur Verfügung.

Der Immobilienmarkt ist herausfordernd

Er beschreibt seine Erfahrungen mit einem Kunden, der bereits mehrere Immobilien besaß. In diesem Fall wurden die Ziele der Immobilienstrategie des Kunden herausgearbeitet. Der Kunde, der eigentlich nur noch eine weitere Immobilie erwerben wollte, entschied sich für den Verkauf eines Objekts hier in der Region, um dann in einer anderen Region zu investieren.

Mit seinem Fachwissen in Verkaufs- und Anlagestrategien sowie Erbschaftsangelegenheiten, kombiniert mit dem institutionellen Hintergrund der BW-Bank und dem daraus resultierenden breiten Leistungsspektrum, bietet Michael Knoblauch seinen Kunden einen Service, der über die Vermittlung einer Immobilie weit hinausgeht.

© Armin Motzer, Wochenblatt

swb-Bild: BW-Bank



Handverlesen und bewusst ausgewählt stellen wir Ihnen an dieser Stelle Unternehmen vor, die hier in der Region herausragen.

Ihr Wochenblatt



WOCHENBLATT

Ärztetafel

URLAUB

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
 Ramsener Str. 4 · 78262 Gailingen

Die Praxis ist vom 23.12.2023 bis zum 01.01.2024 geschlossen.

Vertretung vom 27.12. bis zum 29.12.23 hat Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191

An den anderen Tagen wenden Sie sich wie gewohnt an den ärztlichen Notfalldienst. Tel. 116117

Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten sowie allen Menschen, die in irgendeiner Form mit uns zusammen arbeiten, ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Naturheilpraxis Reinhard Mazukel

Ich wünsche meinen Patienten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Reinhard Mazukel
 HEILPRAKTIKER
 Joseph-König-Str. 2c, 78224 Singen, Tel. 0 77 31- 83 69 38

Praxisübergabe Frau Dr. Stauß
 Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Hadwigstr. 16 · 78224 Singen · Tel. 07731-67267

Sehr geehrte Patientinnen, zum Jahreswechsel übergebe ich meine Praxis an Frau Johanna Bayer.

Ich danke für das langjährige Vertrauen und die Zeichen der Anerkennung. Ich bitte, das Vertrauen auf meine Nachfolgerin zu übertragen.

Vom 27.12.23 bis 05.01.2024 bleibt die Praxis geschlossen; die Vertretungen entnehmen sie bitte dem Anrufbeantworter.

Privat-Praxis Kornmayer Dr. Piel

vom 22.12.2023 bis 08.01.2024 geschlossen.

Notfälle erreichen mich jederzeit unter Mobil: 0178/63774185

Vielseitiger Handwerker für Aus- und Umbauten hat Termine frei.

Tel. 07731/74099

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
 Sport Müller GmbH | 78224 Singen
 Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
 Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
 Tourist-Information Singen | 78224 Singen
 August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
 Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
 wochenblatt.link/Geschenkscheck

CHRISTBAUM-CENTER

Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
 Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald

Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
 Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Resort, Hotelrestaurant Rubin
 Singen: Industriegebiet, Fleischeri Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
 Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

» WICHTIGER HINWEIS «

Geänderter Anzeigenschluss!

Liebe Kund*innen, liebe Leser*innen,

Aufgrund des 1. und 2. Weihnachtsfeiertages vom Montag und Dienstag, den 25. und 26. Dezember 2023 gibt es eine Änderung für den Anzeigenschluss der Printausgabe vom

Donnerstag, den 28. Dezember

Anzeigenschluss (Gesamt- und Lokalanzeigen, Kleinanzeigen, Märkte, Privat- und Traueranzeigen) Mittwoch, 27.12.23 - 12:00 Uhr

Anzeigenschluss für **Veranstaltungsanzeigen** Freitag, 22.12.23 - 16:00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
 Ihr Wochenblatt-Team.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Frohe Weihnachten
 und ein glückliches neues Jahr

YAKUB

Umzüge & Transporte

Ihr Partner für stressfreie Transporte!

Haushaltsumzug - Transport

Verpackungsservice - Montage und Demontage

0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

GELD SPAREN BEI STROM UND GAS

UNKOMPLIZIERTER TARIFWECHSEL

dein-energieagent.de

Lass Dich beraten:
Christoph Hoefler

Mobil: 0175 4352557
 christoph@dein-energieagent.de

Golf MOVE 1,0 l eTSI
 monatl. Rate € 99,-¹

Spielt in seiner eigenen Liga – der Golf MOVE

Golf MOVE 1,0 l eTSI OPF 81 kW (110 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert 5,1 l, innerstädtisch (langsam) 6,4 l, Stadtrand (mittel) 4,9 l, Landstraße (schnell) 4,5 l, Autobahn (sehr schnell) 5,4 l, CO₂-Emission kombiniert 117 g/km; Effizienzklasse EURO 6 AP.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad in Leder beheizbar, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Mittelarmlehne vorn, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, LED Rückleuchten, LED Scheinwerfer, Reifenkontrollanzeige, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, Fernlichtassistent „Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Zürich“ 7 J x 16 u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Selbstabholung	34.165,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Leasingraten à zzgl. Wartung & Inspektion 33,39 €	99,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur inkl. Wartung & Inspektion. Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
 Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
 Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
 BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Singen

Zwischen Klinikschließung und globalen Krisen

Es war ein ereignisreiches Jahr für die Klinikseelsorger am Singener Krankenhaus. Nicht nur die globalen Themen - der andauernde Krieg in der Ukraine und der Konflikt im Gazastreifen - lasteten auf der Seele der Menschen. Auch die Schließung des Radolfzeller Krankenhauses ging an **Waltraud Reichle** und **Christoph Labuhn** nicht spurlos vorbei.

von Tobias Lange

„Unser Wunsch ist, dass das System gut funktioniert und dass die Menschen gut versorgt werden können“, sagt Christoph Labuhn von der evangelischen Seelsorge. Die Schließung des Radolfzeller Krankenhauses habe zu Umstellungen geführt, neue Kollegen wurden in Singen integriert. Positiv für ihn: Niemand sei plötzlich ohne Arbeit dagestanden. „Alle haben wieder eine Arbeit gefunden.“ Auch für seine Kollegin Waltraud Reichle von der katholischen

Seelsorge waren die Folgen der Klinikschließung einer der Schwerpunkte im Jahr 2023. Die Menschen, die in das Krankenhaus kommen, sollen gut aufgehoben sein, sagt sie. Da brauche es dann auch motivierte, gesunde und präzise Mitarbeiter. Eine positive Entwicklung sieht Christoph Labuhn auch in der Palliativstation für Menschen ohne Chancen auf Heilung, die es seit Januar am Singener Klinikum gibt. „Diese Menschen können hier Würde erfahren“, sagt er. „Das ist ein Riesengewinn.“

Die Sehnsucht nach Frieden

Natürlich spielten auch die globalen Krisen eine Rolle bei der Arbeit der Seelsorger: „Es gibt eine große Sehnsucht der Menschen nach Frieden“, sagt Waltraud Reichle. Die Konflikte in der Ukraine und Israel treibe die Menschen an. Auch weil es die Hoffnung gegeben habe, dass nach der Coronapandemie wieder „normale Zeiten“ kommen. Dazu kommen persönliche Herausforderungen - schwere Erkrankungen oder

das Abschiednehmen. Es gebe im Haus Menschen, denen in der momentanen Adventszeit nicht nach Feiern zumute ist. Wie können solchen Menschen geholfen werden? „Indem man auf sie zugeht“, antwortet Christoph Labuhn. Ihnen werde dadurch geholfen, dass sie nicht alleine gelassen werden und Anteil genommen wird. Dabei komme es nicht nur auf die Seelsorger und ihr Team aus haupt- und ehrenamtlichen Kollegen an, sondern auch auf die Ärztinnen und Ärzte, die Pflegenden, Therapeutinnen und Therapeuten. „Es kommen viele Professionen zusammen.“ Ein Krankenhaus brauche eine Kultur, „wo Menschlichkeit gelebt wird“, erklärt Labuhn. „Wenn das gelingt, wird es einfacher.“ Waltraud Reichle ergänzt: „Es sind oft die kleinen Zeichen, die Wunder wirken.“ Etwa eine Zeichnung vom Enkelkind oder eine Karte vom Nachbarn. Medizin habe einen ganzheitlichen Ansatz. Dazu gehören auch Emotionen. Die Klinikseelsorge bietet Patienten und Angehörigen ein offenes Ohr für ihre Sorgen und steht für Gespräche zur Verfügung. Zudem veranstal-



Für die Klinikseelsorger Christoph Labuhn und Waltraud Reichle geht ein ereignisreiches Jahr 2023 zu Ende. sub-Bild: Tobias Lange

tet sie musikalische Auftritte und organisiert Gottesdienste. So auch über die Weihnachts-

feiertage. An Heiligabend findet er um 17 Uhr und am zweiten Weihnachtsfeiertag

um 9.30 Uhr statt. Sie werden auf die Krankenzimmer übertragen.

Orsingen-Nenzingen/Kreis Konstanz

Gemeinde Aach in Sachen Solarstromdächer vorn



Die Bürgermeister der Siebengemeinden des Photovoltaikwettbewerbs im Landkreis, Stephan Keil (Orsingen-Nenzingen), Manfred Ossola (Aach) und Florian Zindeler (Hohenfels), umrahmt von Gerd Burkert (Energieagentur Kreis Konstanz) und Landrat Zeno Danner sub-Bild: Energieagentur Kreis Konstanz

Die Energieagentur Kreis Konstanz hat erneut den Zubau von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gemeinden im Kreis ausgewertet. Die Gemeinden mit dem höchsten jährlichen Zubau erhielten einen Pokal, der von **Landrat Zeno Danner** und **Gerd Burkert**, Geschäftsführer der Energieagentur, bei der Preisverleihung in Nenzingen übergeben wurde. In den zwölf Monaten des vorvergangenen Bezugsjahres wurden im Landkreis Konstanz wieder Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von rund 32 Megawatt (MW) errichtet, wobei der Großteil

davon (18 MW) an Gebäuden und insbesondere auf Dachflächen installiert wurde. Der höchste Zubau je Einwohner erfolgte in **Aach**. Je Einwohner wurde hier im Durchschnitt 170 Watt Photovoltaikleistung zugebaut. An zweiter Stelle liegt **Hohenfels** mit einem Zubau von 167 Watt PV-Leistung je Einwohner. Drittplatziert ist **Orsingen-Nenzingen** mit einem Zubau von 132 Watt je Einwohner. Im Landkreis Konstanz wurden im Betrachtungszeitraum durchschnittlich 62 Watt pro Person neu auf den Dächern installiert. Die Zahlen wurden im Rahmen der

Photovoltaik-Kreismeisterschaften durch Auswertung des Marktstammdatenregisters ermittelt. Im Marktstammdatenregister müssen alle Strom erzeugenden Anlagen registriert werden, somit auch alle Photovoltaikanlagen.

Noch viel zu tun

Insgesamt existieren im Landkreis Konstanz aktuell Photovoltaikanlagen mit 277 MW Leistung (Stand November 2023), davon auf Gebäuden eine installierte Leistung von 223,3 Megawatt oder 763

Watt pro Einwohner. Darauf weist die Energieagentur Kreis Konstanz als Träger des Photovoltaik-Netzwerkes Hochrhein-Bodensee hin. Die vor einigen Jahren in Reaktion auf den stockenden Ausbau der Solarenergie gegründeten Photovoltaik-Netzwerke in Baden-Württemberg betrachten den Zubau als Erfolg. „Um die Klimaziele 2030 und 2035 zu erreichen, ist jedoch noch ein Vielfaches an Zubau nötig“, sagt Gerd Burkert. „Der Strommix muss grüner werden, um die fossilen Brennstoffe zu verdrängen und zu ersetzen. Wer mit einer Photovoltaikanla-

ge Strom erzeugt, hilft dem Klima und der Versorgungssicherheit. Zudem rechnet sich die Investition in der Regel auch wirtschaftlich.“ „Das Interesse an Photovoltaikanlagen ist aktuell hoch“, bestätigt **Achim Horn, Fachberater und Experte für Photovoltaik bei der Energieagentur Kreis Konstanz**. Bei den im letzten Jahr teils sehr hohen Strompreisen sind die Berater der Energieagentur besonders gefordert gewesen. Die Nachfrage explodierte förmlich, wobei die Möglichkeit für die Nutzung von Sonnenstrom jeweils individuell und sehr unterschiedlich

ist. Mieter und Wohnungsbesitzer können beispielsweise mittels Stecker-Solargerät die Sonnenenergie auf dem Balkon oder der Terrasse ernten. Eigenheimbesitzer haben die Chance, auf den Dachflächen oder an der Fassade Solarmodule anbringen zu lassen. Das Photovoltaik-Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Photovoltaik-Anlagen liefern in der Regel 30 Jahre und länger Strom.

Pressemeldung
Quelle: Energieagentur
Kreis Konstanz

- Anzeige -

Vorhang auf:

UNTERNEHMEN & ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:

www.wochenblatt.net/link/25k6jwy2

Unternehmen: Dörmann
Über die Familie: Familien und ihre Unternehmen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft. Dörmann hat 270 Mitarbeiter an die Mitarbeiter und...

Unternehmen: Aach
Aus Pfiffer wird Aach - Vom Fleischtisch zum biologischen Wollkammern

Unternehmen: Hohenfels
Mode mit Spaß und Charakter
Wer in Singen die August-Ruß-Strasse entlang schlendert, wird meistens auf ein Gebäude aufmerksam, das die Stadt Hohenfels seit über 60 Jahren prägt. Willkommen bei...

Bild: ecco - stock.adobe.com

Jugendtreff Teestube in Singen



Der Neubau für die Teestube mit der Überdachung für eine Skateranlage.

swb-Bild ©: Stadt Singen

Ein neues Zuhause für viele Jugendliche

Die Teestube ist seit 39 Jahren ein fester Bestandteil der Stadt Singen und prägt das städtische Bild. Als offener Jugendtreff bietet sie BesucherInnen die Möglichkeit, mit verschiedenen selbstorganisierten sozialen und kulturellen Aktivitäten einen abwechslungsreichen Alltag zu gestalten. Hier können kreative Ideen eingebracht und umgesetzt werden. Der Verein Teestube e.V. hat bereits an mehreren Standorten in Singen der Teestube ein Zuhause gegeben und somit Generationen von BesucherInnen zusammengebracht. Seit Herbst hat der Jugendtreff Teestube in einem neuen städtischen Gebäude in der Bahnhofstraße 14 hinter dem Parkhaus am Gleis ein neues Zuhause gefunden. Im Zuge der Umgestaltung des Scheffelareals konnte der Neubau nach einem konstruktiven Prozess zwischen Stadt und Mitgliedern des Teestubenvereins umgesetzt werden. Mit der Unterschrift unter den Nutzungsvertrag wurde die Übergabe an die Teestube von Seiten der Stadt vollzogen. Der Vertrag legt neben entsprechenden Regeln zur Nutzung auch die Mietbedingungen fest. So darf der Verein das Gebäude mietfrei mit einem unbefristeten Mietvertrag nutzen. Beide Parteien könnten jeweils zum Jahresende kündigen.

Das neue Zuhause im Detail

Das Gebäude in Holzständerbauweise enthält einen ca. 120m² großen Veranstaltungsraum mit erhöhter Bühne, die mittels eines Rollgitters abgesperrt werden kann, um beispielsweise



Oberbürgermeister Bernd Häusler und Mitglieder des Gemeinderates bei der Besichtigung der Teestube nach den Sommerferien. swb-Bild ©: Stadt Singen

Instrumente sicher zu verwahren. Darüber hinaus gibt es einen kleinen Lagerraum, ein Büro für die Sozialarbeit, einen Awareness-Raum (Rückzugsraum) sowie WCs für Damen und Herren und ein barrierefreies WC. Im Technikraum sind die Hausanschlüsse und Verteiler untergebracht. Die als fertige Fußbodenoberfläche hergestellte und so auch noch sichtbare Bodenplatte besteht aus Recyclingbeton, der bei diesem Projekt erstmalig in dieser Güte bei einem städtischen Bauvorhaben zum Einsatz kam. Durch darin eingelegte Heizungsleitungen dient die Bodenplatte gleichzeitig als Heizfläche. Außen ist das Gebäude mit teilweise farbigen Faserzementplatten verkleidet. Beheizt wird der Neubau, auf dessen Dach eine Photovoltaikanlage errichtet wurde, mittels einer Wärmepumpe. Die Ausgestaltung der Innenräume, sowie der Einbau einer Theke mit Küchenzeile obliegen der Teestube selbst. Ebenso will der Verein vor dem

Gebäude eine Skateranlage aufbauen, für die die Stadt die Überdachung erstellt hat. Das Gelände mit Außenanlage ist wegen der unmittelbar ans Grundstück angrenzenden Bahnleise eingezäunt, aber öffentlich zugänglich. Für den Ersatzneubau „Jugendtreff Teestube“ wurde aus dem Investitionspakt Baden-Württemberg „Soziale Integration im Quartier“ im Rahmen des Sanierungsgebiets „Östliche Innenstadt“ eine Finanzhilfe in Höhe von rund 230.000 Euro gewährt. Der Verein Teestube Singen e.V. strebt langfristig an, die fehlenden Raumkapazitäten für die Werkstatt, den Umsonst-Laden und die Unterbringung von Künstler*innen in Bauwagen oder ähnlichem zu schaffen. Im vergangenen Jahr wurden bereits durch ein Crowdfunding Gelder gesammelt, um dieses Vorhaben zu unterstützen.

Umzug und Gestaltung in Eigenenergie

„Der Zeitraum von Januar bis Oktober 2023 ohne einen festen Standort war für uns herausfordernd. Dennoch haben die engagierten Vereinsmitglieder und unsere Sozialarbeiterin Nora Palmer ihr Bestes gegeben, um trotz der Situation einige schöne Ver-

anstaltungen zu planen und zu erleben. Der Umzug am 7. November 2023 konnte dank ehrenamtlicher HelferInnen innerhalb eines Tages bewältigt werden, was heutzutage nicht selbstverständlich ist“, erinnert sich Lara Fichtner vom Vereinsvorstand. „Aktuell sind wir mit Malarbeiten, dem Bau von Küchen und Theken, der Errichtung einer Bühne sowie einem



Die „neue Teestube“ vor der Fertigstellung im Herbst 2023.

swb-Bild ©: Oliver Fiedler

großen Podest zur Einlagerung von Werkzeugen beschäftigt. Wir hoffen, dass wir Anfang 2024 mit diesen Arbeiten fertig werden und wieder einen vielfältigen Treffpunkt für Jugendliche anbieten können. Außerdem pla-

nen wir einen Tag der offenen Tür, der vielen die Möglichkeit gibt, das neu gestaltete Zuhause der Teestube zu besichtigen.“

Text © Stadt Singen, Julea Kadrija, WOCHENLATT

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

BÜRSNER
Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Ihr Partner in Sachen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar.

Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 07733 9829287
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de www.buersner-sanitaer-heizung.de

Wir wünschen viel Spaß im neuen Jugendtreff „Teestube“

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Hauptstr. 7 Zwischen den Wegen 36
78253 Eigeltingen 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 74 / 2 33 Tel. 0 77 31 / 5 33 46
www.martin-fensterbau.de

VIELN DANK FÜR DEN AUFTRAG!
AUSFÜHRUNG DES KOMPLETTEN HOLZBAUS

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne

Qualitätssicherung durch Luftdichtheitstests

MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
Hinterhofen 1 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 9 39 29 20
Fax 0 77 74 / 93 92 999
www.martin-zimmererei.de

L. STÖRK Wir gratulieren zum erfolgreichen Neubau **L. STÖRK**
www.leonhard-stoerk.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V. – Altlasten & Baugrund Ingenieurbüro für ● Baugrund ● Arbeitssicherheit ● Umweltschutz

bau Kunz GbR
Karl-Peter Kunz, Dipl.-Geologe
Alexander Kühn, Bauingenieur (B. Eng.)
Freibühlstr. 8
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 18 15 45
Fax: 0 77 31 / 18 15 46
post@bau-singen.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen eine wunderbare Zeit in den neuen Räumen.

ARCHITEKTURBÜRO RIESTERER ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG
Hubert Riesterer Dipl. Ing. FH - Freier Architekt - 78244 Gottmadingen

STATISCHE BERECHNUNG + KONSTRUKTION **MARTIN JORDAN** Dipl. Ing. (FH) 78247 Hilzingen tel 07731/69968 e-mail jordan.martin@jordan-statik.de Mühlenstraße 15 fax 07731/13010



schäuble


SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Wir möchten uns bei allen Geschäftspartnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit in 2023 ganz herzlich bedanken.

Ihnen, unseren Freunden und Wochenblatt-Lesern wünschen wir Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Radolfzeller Handwerker



KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

seit 1991 **REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG**

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Dieter & Christine Karrer
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

KÜCHENSCHRÄNKE
m.mehne

BETTENSCHREINEREI
schreinerrei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerrei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerrei.de

DIEZ Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 22
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro BUHL

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Doktor-Spiele

Böse-komisch geht es bei dieser Komödie zu, die die Grenzen austestet zwischen erträumter Schwarzwaldlinik-Romantik und zynischer Klinikrealität.
Mi. (20.12.), Do., Fr., Sa., Mi. (27.12.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Antigone von Sophokles

Der Krieg in Theben ist vorbei. Im Kampf um den Thron erschlugen sich die beiden Brüder Polyneikes und Eteokles gegenseitig auf dem Schlachtfeld.
Mo., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Zwei Herren von Real Madrid

Was haben Fußball, Bananenbrot und ein Drache gemeinsam? Ein humorvoller Text, der neben zarten und feinfühligem Gesprächigen auch Drachen als Transporttiere unterbringt.
Fr., 19:30 Uhr.
Sa., Di., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ A Christmas Carol

Schauspiel in englischer Sprache nach der Erzählung von Charles Dickens.
Mi. (20.12.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» DO. 21.12. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangemem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

nach der sichtbaren und der imaginären Realität. Weitere Informationen unter www.engen.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchrstr. 7. Ausstellung zum 50. Geburtstag. Bildnerische Perspektiven des Landkreises Sigmaringen. Öffnungszeiten: ganzjährig; Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, während der Sommerferien in Baden-Württemberg zusätzlich Montag und Mittwoch 14 Uhr bis 17 Uhr. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Ely Weiblen – Reiche Au. Tuschen. Malerei. Gouachen. Fotografien. Die Künstlerin ist fasziniert von der sinnlichen Schau der Natur und des Wassers, von der Atmosphäre, den Farben und Formen im Raum. Ich arbeite mit Holz – Das Holz arbeitet mit mir. Rudolf Wachter schuf einfache, dabei grundlegende Skulpturen, in denen Natur und Kunst symbiotisch zusammengehen. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars MAC1

Ab 17.11.2023: Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Ab 17.11.2023: Abstrakte Highlights – Sammlung Südwestdeutsche Kunststiftung

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.



Die Evangelische Schule Schloss Gaienhofen lädt zu ihren Informationsveranstaltungen ein: Donnerstag, den 18. Januar 2024 Informationsabend für Kl. 5 (GY/RS), Freitag, den 19. Januar 2024 Infoabend Berufliche Gymnasien/Aufbaugymnasien (Beginn jeweils 19 Uhr); Samstag, den 27. Januar 2024 Tag der offenen Türen. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de. Copyright: Schloss Gaienhofen

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mitnimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

GAIENHOFEN-HORN

Fr., 23.02., 18:00 Uhr, Gasthaus Hirschen, Kirchgasse 3. Big Bottle Party mit den Schlegele Kings & Chris Metzger. Probieren, schlemmen, tanzen und sich austauschen! Ein Fest für den Gaumen und für die Augen. Fantastische Winzer regionaler und internationaler Weingüter sind im Hirschen zu Gast. € 158,- pro Person. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

HILZINGEN

Do., 18.01., 19:00 Uhr, Christliche Schule im Hegau. Infoabend der Christlichen Schule im Hegau. Do. 18.01.2024 Infoabend für Kl. 5 (GY/RS), Fr., 19.01.2024 Infoabend Berufliche Gymnasien/Aufbaugymnasium (Beginn jeweils 19 Uhr), Sa., 27.01.2024 Tag der offenen Türen. Infos: www.schloss-gaienhofen.de

ORSINGEN-NENZINGEN

So., 31.12., 19:00 Uhr, Biostube Wendeltreppe, Nenzinger Str. 3. Kubanische Silvesternacht. Heiße Cuba-Rhythmen mit der Live-Band »Son Tres« feat. Jürg aus Konstanz, fröhliches abtanzen, Exotisch-Kubanisches Buffet und Cocktails. Mitternacht-Außenbereich-Feuerschalen. Eintrittskarten nur im VVK, keine Abendkasse. Weitere Infos unter: www.wendeltreppe-orsingen.de.

RADOLFZELL

Do., 28.12., 15:00 Uhr, Milchwerk. Mädelsflohmarkt. Auf alle modeinteressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot an Kleidung, Schuhen, Selbstgemachtem und auch das ein oder andere begehrte Einzelstück kann dabei sein. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

Fr., 29.12., 20:00 Uhr, Milchwerk.

Multivisionsvortrag: Huberbuam – Die Welt der Berge. Eintauchen in eisige Höhen. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und mitreißender Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

So., 31.12., 17:00 Uhr und Mi., 03.01., 19:00 Uhr, Milchwerk.

»Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?«, von Katrin Wiegand heißt das neue Theaterstück, der Kulissenschieber e. V. Gezeigt wird eine französische Komödie, in deren Verlauf der ganz normale Wahnsinn einer Laien-Theatergruppe auf die Schippe genommen wird. Tickets und Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

Di., 02.01., 19:30 Uhr, Milchwerk. Neujahrskonzert der Philharmonie. Carte Blanche. Ganz ohne Wien geht es nicht, aber darüber hinaus bietet die Welt noch vieles mehr. Vom Alten ins Neue ... Gabriel Venzago, Chefdirigent. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

Milchwerk. »Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?«. von Katrin Wiegand heißt das neue Theaterstück, der Kulissenschieber e. V. Gezeigt wird eine französische Komödie, in deren Verlauf der ganz normale Wahnsinn einer Laien-Theatergruppe auf die Schippe genommen wird. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

Mi., 10.01., 19:00 Uhr, Milchwerk.

Wladimir Kaminer »Frühstück am Rande der Apokalypse«. Der Autor geht in seinem Buch der Frage nach, was Familienalltag und Weltuntergang, globale Krisen und Mutters Kreuzworträtsel, Putin und Pilz-saison gemeinsam haben. Tickets und weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Fr., 29.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Klingende Bergweihnacht. Ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen, Schunkeln und Abschalten. Mit dabei sind Patrick Lindner, Bata Illic, Nadin Meypo, Alexandra Hofmann und Geri der Klostertaler. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Sa., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen.

Der Herr der Ringe & Der Hobbit. Pauken und Trompeten bringen die bekannten Melodien zu Gehör und sorgen für die passenden Bilder im Kopf. Viel Spaß in Mit-tel-er! Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Mi., 03.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen.

Der König der Löwen. Die magische Musik von Sir Elton John und Hans Zimmer zusammen in einem einzigartigen Konzerterlebnis, mit Orchester, Solisten, Chor und Leinwand Animationen, das berührt und begeistert. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de

Fr., 05.01., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum.

Gee Hye Lee Trio. Ihre Musik hat hohe Qualität, ist einer besonderen Klangästhetik verpflichtet und deckt das ganze Spektrum des modernen Jazz ab... Zu ihrem Trio gehört die Schlagzeugin Marieke Wiening und der Bassist Joel

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Sonderöffnungszeiten von 23.12.23 bis 02.01.24 siehe: https://www.museum-art-cars.com/preise-oeffnungszeiten/Eintrittspreise:
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten ab November:
Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Locher. Reservierung erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de.

Di., 09.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. ABBA Gold. The Concert-Show ist ein Erlebnis für alle Generationen, die eine Nacht voller guter Musik und Unterhaltung suchen. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klosterstraße 19. Dieter Weißenberger – Fremde Wesen. In den Gemälden, Fotografien und Assemblagen des Künstlers werden die Zwischenräume sichtbar, die sich zwischen den realen Dingen und ihrer Wahrnehmung auftun – er stellt die Frage

**BIS ZU
-70%
REDUZIERT**

**ROGG
OUTLET**

NEU in Balingen

P
Über 1000
kostenlose Parkplätze

**Barrierefreies
Kaufhaus**

MÖBEL ROGG ROGG&Roll

Möbel Rogg Balingen
GmbH & Co. KG
Widerholdstraße 20
72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Möbel Rogg Reutlingen
GmbH & Co. KG
Karl-Henschel-Straße 30
72770 Reutlingen

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10.00 – 19.00 Uhr

ROGG&ROLL Balingen
Wasserviesen 19
72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

ROGG&ROLL
Reutlingen
Karl-Henschel-Straße 30
72770 Reutlingen

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10.00 – 19.00 Uhr

*1 - 13 % Rabatt auf alles. Nicht gültig bei bereits reduzierter Ware, Handwerkerleistungen, Lieferung/Montage. Alle Preise = Abholpreise in € inkl. MwSt. Nur so lange Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig nur für Neuaufträge bis 08.01.2024 in allen Möbel Rogg, Rogg&Roll, Rogg Discount Filialen und in unserem Onlineshop.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Generell Verkauf solange Vorrat reicht. Alle Preise in € inkl. MwSt. Modell-, Farb- u. Maßabweichungen, sowie Preisirrtümer, Preisadjustierungen u. Liefermöglichkeiten vorbehalten. Aktion gültig nur für Neuaufträge bis 08.01.2024. Bei der einzelnen Ware wird der niedrigste Gesamtpreis angegeben, der innerhalb der letzten 30 Tage vor Anwendung der Preisermäßigung angewendet worden ist. Von Aktionen ausgenommen sind Oberflächen aus Naturstein sowie Handwerkerleistungen. Angebotspreise der Artikel ohne Sonderausstattung und Dekoration. Gemäß Sonderbestimmungen für die Möbel-Garantie unter www.moebel-rogg.de/service/moebelgarantie/

f i p Deine Lieblingsstücke in
unserem Onlineshop
moebel-rogg.de

MÖBEL ROGG

130 **85** **45**
BALINGEN
+
REUTLINGEN
JAHRE SEIT 1938
BIS HEUTE

MÖBEL ROGG

-13%
auf
ALLES*

**130 Jahre Stil
und Komfort!**
#roggdasjubiläum

**Jubiläumsendspurt
bis 08.01.24**



Bei Möbel Rogg sind wir stolz darauf, seit **85 Jahren in Balingen** und **45 Jahren in Reutlingen** für Sie da zu sein. Unsere tiefe Verwurzelung in der Region und unsere Hingabe zur Tradition haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Unsere Einrichtungshäuser erstrecken sich mit einer Fläche von insgesamt über **55.000 Quadratmetern** und zählen zu den größten des Landes. Mit **unserer Stiftung** setzen wir uns aktiv für soziale Projekte in der Region ein.

Wir sehen es als unsere Verpflichtung, nicht nur Wohnräume zu gestalten, sondern auch **positiven Einfluss auf die Zukunft** zu nehmen und zu unterstützen. Kommen Sie zu uns, um nicht nur unser Jubiläum zu feiern, sondern auch einen Blick in die Zukunft des Einrichtungsdesigns zu werfen. **Möbel Rogg** - gemeinsam gehen wir in eine inspirierende und nachhaltige Zukunft!

SEIT 1938 BIS HEUTE



- 1 **LATERNE** Alu/Glas, schwarz, ca. 23 x 27 cm, **ab 19,99** Art.-Nr.: 248500,
- 2 **DEKO-TABLETT** Alu, silber, ca. 62 x 3 x 15 cm, **29,99** Art.-Nr.: 240200,
- 3 **WEINREGAL** Anzahl Weinfächer 10 Stück, ca. 10 x 22 x 9,5 cm, **119,-** Art.-Nr.: 300483



WOHNWAND Lack seidenmatt anthrazit, Akzent Wildeiche natur furniert, Moospaceel gegen Mehrpreis lieferbar **2195,-** Art.-Nr.: 300956 Beleuchtung gegen Mehrpreis



KISSENHÜLLE 100% Polyester, ca. 46 x 46 cm, **36,95** Art.-Nr.: 31514/00



COUCHTISCH
899.-

COUCHSTISCH Platte HPL Auflage Marbel Grigio, inkl. Button-Tele-Liftmechanik, Säule anthrazit metallic lackiert, Bodenplatte Schliffoptik schwarzgrau lackiert, inkl. Rollen, Maß ca. Ø 80 cm, Höhe 39-76 cm, **899,-** Art.-Nr.: 311273

ECHTES SCHAFFELL
ca. 90 cm, **55,-**
Art.-Nr.: 441082-08



1 **BOGENLEUCHE** Messing, Höhe ca. 200 cm, E27 ohne LM, Fußschalter, **219,-** Art.-Nr.: 801959

2 **HOCKER/BEISTELLTISCH** Acryl, ca. 42 x 29 x 43 cm, mit integriertem Stauraum für Zeitschriften **249,-** Art.-Nr.: 350485

SIEMENS



himolla



MEPAL

MONDO



GWINNER
LEBENSFREUDE LÄSST SICH EINRICHTEN



WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER

IMMER WERKTÄGLICH

GARANTIERT
SUBJEKTIV

REGIONAL

WERTVOLL

NAH DRAN

KOSTENFREI

»DAS WIRKLICH
WAHRHAFTIGE IST
UNTERWEGS ZU SEIN.«



Oliver Fiedler,
Chefredakteur Singener Wochenblatt



HIER
ANMELDEN



wochenblatt.net/newsletter

SINGEN LOVES ME.

So haben Sie den
Singener Handel
noch nie gesehen:

**CENTRAL
APOTHEKE**



**CAFÉ
HORIZONT**

**BRILLEN
HÄNSSLER**



Das dürfen Sie nicht verpassen!
Alle Videos unter:

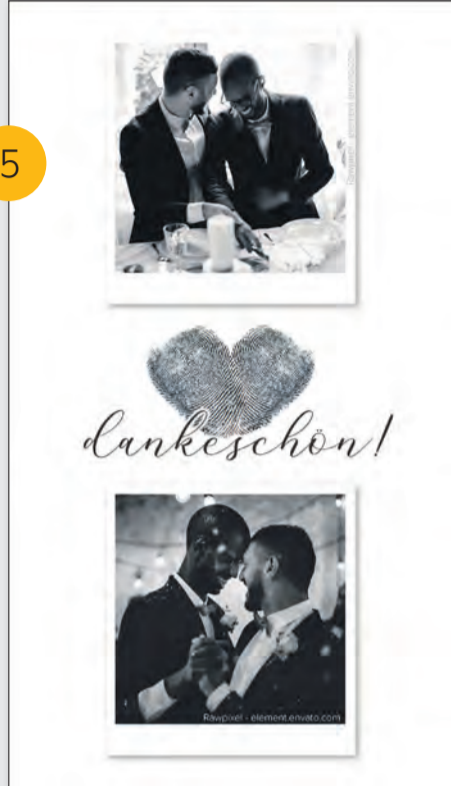


www.singenlovesme.de

» FAMILIENANZEIGEN «

SIND EIN STÜCK ERINNERUNG.

» Danksagung HOCHZEIT



Auch spezielle Formate möglich

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen ist Frau **Tina Caputo**.

Telefonisch unter **07731/88 00 122** oder über den QR-Code:



Anzeigenschluss immer dienstags vor Erscheinung bis 11:30 Uhr.

» FAMILIENANZEIGEN «

SIND EIN STÜCK ERINNERUNG.

„Der schönste Weg, ist der gemeinsame.“

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.

» Bekanntmachung HOCHZEIT



Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen ist Frau **Tina Caputo**.
Telefonisch unter **07731/88 00 122** oder über den QR-Code:



Anzeigenschluss immer dienstags vor Erscheinung bis 11:30 Uhr.

Neben einer Anzeige zur Bekanntmachung Ihrer Hochzeit **gestalten** wir auch gerne Ihre **individuelle Danksagung nach der Trauung**.

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 87.423 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Rielsingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.

